Stadt-Zeitung.

Halle, den 29. Juli 1919.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 28. Juli.

Die gestrige Stadtverordnetensitzung stand zwar wiederum im Zeichen der langen Reden; immerhin wurde doch ein gutes Stück positiver Arbeit geleistet. Der städtische Haushalt wurde soweit erledigt, als das nach den noch nicht abgeschlossenen vorbereitenden Beratungen des Haushaltsausschusses möglich war. Bei der Gelegenheit gab es die erste Debatte über die Mißstände bei unserer Straßenreinigung, die immer offenbarer werden. Dann folgte eine längere Erörterung über einen Zinktitivantrag wegen Beschaffung billiger Zigarren und Zigaretten aus Heeresbeständen, wobei besonders die Fragen eine große Rolle spielten, ob der Vertrieb dieses Rauchmaterials dem freien Handel oder nur den Konsumvereinen zu übertragen sei. Man einigte sich schließlich dahin, daß neben dem Verkauf in den Konsumvereinen auch die Rationierung des Verkaufs für Nichtmitglieder solcher Vereine in Frage komme. Die längsten Auseinandersetzungen gab es aber über den Arbeiterrat, für den nachträglich noch 50 000 Mark gefordert wurden. Dieser Antrag wurde zwar von dem Stadtverordneten Mimmer entschieden bekämpft, fand dafür aber in den Stadtverordneten Kürbs, Günther und Könen um so entschiedenere Befürworter. Der praktischen Tätigkeit des Arbeiterrats wurde übrigens bei der Gelegenheit von allen Rednern Anerkennung gezollt; sie hat sich namentlich bei Bekämpfung des Lebensmittelwuchers, Schleichhandels usw. als nutzbringend erwiesen. Das Ende der langen Auseinandersetzungen war, daß die geforderte Summe schließlich doch bewilligt wurde. Eine Reihe weiterer Vorlagen wurde dann im Eiltempo erledigt, doch war bei der bisherigen großen Redelust dennoch die Zeit so weit vorgeschritten, daß schließlich, als 1/9 Uhr der Antrag einer hallischen Künstlergruppe wegen Künstlernotstandsarbeiten noch an die Reihe kommen sollte, die Berichterstattung für die Presse sich gendtigt sah, ihre Tätigkeit einzustellen. Denn dieser Antrag ließ eine abermalige gewaltige Entfaltung der Redelust voraussehen, der eigentlich schon längst Zügel hätten angelegt werden müssen.

•

Sitzungsbericht.

Der Vorsteher Hennig eröffnet die Sitzung. Ein Antrag um Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Teilnahme an den Ausschußsitzungen der Stadtverordneten wird dem Magistrat überwiesen.

St.-V. Keil spricht über einen dringlichen Magistratsantrag, um Ausschreibung der Neubesetzung einer Stadtratsstelle (für den ausscheidenden Stadtrat Dr. Kinne). Bei der Ausschreibung soll nach den alten Bestimmungen verfahren werden. An Gehalt sollen 6000 M., steigend bis 10 000 M. gezahlt werden, daneben die Kriegsteuerungszulagen. Die Versammlung erklärt sich mit Ausschreibung der Stelle einverstanden.

Haushaltsberatung.

Der Haushaltsplan der Straßenreinigung weist in Einnahme 90 350 M., in Ausgabe 790 610 M. auf und bedarf eines Zuschusses von 670 260 M. Die St.-V. Hildebrandt, Keil, Müller, Albrecht und Frau Käthe bemängeln die Unsauberkeit der Straßen und fordern vom Magistrat eventl. größere Bereitstellung von Mitteln, um den jetzigen unhaltbaren Zuständen ein Ende zu machen. Stadtrat Grote gibt die Berechtigung der Beschwerden zu, manche Großstädte hätten aber noch schlechtere Verhältnisse. Hier fehle es vor allem an Betriebsstoffen für Kehrmaschinen; um so unangenehmer werde es empfunden, daß manche Kriegsgewinner den ganzen Tag mit ihren Automobilen in der Stadt herumfuhren und anscheinend nicht über Mangel an Betriebsstoffen zu klagen hätten. Für möglichste Abhilfe werde der Magistrat aber Sorge tragen.

St.-V. Hildebrandt stellt den Antrag, die Sozialisierungskommission zu beauftragen, eine Vorlage auszuarbeiten, eine Verstaatlichung der Müllabfuhr in die Wege zu leiten. Der Antrag wird angenommen und mit ihm der gesamte Haushaltsplan.

Bei Kapitel XX, öffentliche Gesundheitspflege, ersucht St.-V. Weber den Magistrat, darauf Bedacht zu nehmen, daß in diesem Winter das Stadtbad nicht wieder wegen Mangels an Betriebsstoffen geschlossen würde, worauf das Kapitel ohne weitere Debatte angenommen wird, ebenso Kapitel XXI, Wohnungsamt.

Die übrigen Haushaltskapitel sind vom Haushaltsausschuß noch nicht vorberaten und werden noch einmal zurückgestellt.

Als Mitglieder in den Vorstand der Bantier-Ernst- und Anna-Hoffmeister-Stiftung werden gewählt die St.-V. Herold, Georg und Knauthe.

Ein Antrag der U. S. P., das Kollegium möge beschließen: 1. die Beschaffung und die Herstellung von Baumaterial in Zukunft in eigene städtische Regie zu übernehmen, 2. die in §§ 1 und 2 des Entwurfes des Reichsrahmengesetzes über die Kommunalisierung von Wirtschaftsbetrieben enthaltenden Rechte sofort Schritte zu unternehmen, um diese zur Durchführung zu bringen, 3. zu versuchen, alle übrigen Bodenschätze so zu verwerten, damit das durch den Krieg zerrüttete Finanzwesen unserer Stadt baldmöglichst in gesunde Bahnen geleitet werden kann, wird von St.-V. Kürbs in eingehender Weise begründet und auf seinen Antrag dem Sozialisierungsausschuß überwiesen.

Eine Anfrage des St.-V. Ziegler: „In größeren Städten wie Magdeburg, Düsseldorf, Hannover werden städtischerseits

billige Zigarren und Zigaretten

aus den Beständen des Reichsverwertungsamtes (sogenannte Mittelstandsware) an die Bevölkerung abgegeben. Gedenkt der Magistrat Schritte zu unternehmen, um der hiesigen Einwohnerschaft die gleiche Vergünstigung zu gewähren?“ wird von diesem begründet und da Bürgermeister Seydel erklärt, daß der Magistrat, nachdem er schon früher kleinere Posten Zigarren und Zigaretten von der Heeresverwaltung angewiesen erhielt, bieses mal vor dem Bezuge eines größeren Postens stehe, die er der Bevölkerung zuführen wolle, wird die Besprechung, die sich hauptsächlich um die Art der Verteilung dreht, beschlossen.

In langer Debatte, an der sich die St.-V. Müller, Balke, Koenen, Weschke, Spleit, Dürrfeld, Hildebrandt, Kleis, Georg, Ziegler und Weber zum Teil wiederholt beteiligen, war man sich einig über die Notwendigkeit der Beschaffung dieses Materials, aber über die Wege der Verteilung gingen die Ansichten auseinander. Allgemein kam zum Ausdruck, daß jetzt unerhörter Wucher mit Zigarren und Zigaretten getrieben würde und die vom Magistrat herangebotenen Zigarren und Zigaretten nur unter schärfster Kontrolle des Magistrats verkauft werden dürften. St.-V. Koenen stellte den Antrag, „nur dem organisierten Handel, dem Arbeiter- und dem Beamtenkonsumverein, den Verkauf zu übertragen“. Auf bürgerlicher Seite war man der Meinung, daß es nicht angängig sei, den freien Handel ganz auszuschließen. Die St.-V. Balke und Ziegler stellten Anträge, „den freien Handel nicht auszuschließen, die Verteilung der auf Lebensmittelkarten vorzunehmen“. St.-V. Kleis stellte zum Antrag Koenen den Zusatzantrag, „für Einwohner, die einem Konsumverein nicht angehören, findet der Verkauf auf Lebensmittelmarken statt“.

In die Debatte griffen wiederholt Bürgermeister Seydel und Stadtrat Winer berichtigend ein; sie erklärten, der Magistrat werde über den Verkauf eine strenge Kontrolle üben, müsse aber ersuchen, davon abzusehen, dem Magistrat einen bestimmten Weg der Verteilung vorzuschreiben. Angenommen wird zunächst der Zusatzantrag Kleis, dann der Antrag Koenen, wodurch sich die Anträge Balke und Ziegler erledigen.

Der Magistrat hat beschlossen, den doppelgleisigen Ausbau der Straßenbahnlinie Markt bis Mannischer Platz bald vorzunehmen und die Kosten von 178 550 M. dem Erneuerungsfonds und soweit dieser nicht ausreicht, aus der noch zu bewilligenden Anleihe vorzunehmen. St.-V. Balke ist der Meinung, daß der dringend nötige Ausbau sich wohl nicht wunschgemäß bald erledigen lasse, da die Arbeiten am großen Kanal noch nicht erledigt seien, bittet aber, möglichste Beschleunigung walten zu lassen. Auch St.-V. Vollbracht wünscht, die Arbeiten am Kanal so zu fördern, daß unerträgliche Mißstände bald beseitigt würden. Bürgermeister Seydel erwidert: Die Hauptstrecke würde wohl noch dieses Jahr fertig werden, und wenn das notwendige Material für den Kanalbau beschafft werden könne, dann solle nächstes Jahr die Strecke Steinweg erledigt werden.

Mittelbewilligung für den Arbeiterrat.

Der Magistrat ersucht, für Zwecke des Arbeiterrates in den Haushaltsplan 1919 unter Kap. VI B II nachträglich eine Summe von 50 000 M. einzustellen. Als Berichterstatter für den Haushaltsausschuß führt St.-V. Kleis aus: Es herrsche Einstimmigkeit darüber, daß der Arbeiterrat weiter bestehen soll. Gewünscht wurde aber auch, daß er auf Einschränkung der Ausgaben Bedacht nehmen möge. Ob die vorhandene Arbeit einen siebenköpfigen Arbeiterrat nötig mache, wurde mehrfach bezweifelt und der Gedanke ausgesprochen, daß die Arbeit ehrenamtlich erledigt werden könne.

St.-V. Minner bittet, die Vorlage abzulehnen. Wir lehnen jedes Kontrollrecht des Arbeiterrates ab. Die Geschäfte, denen er jetzt obliegt, können von den Stadtverordneten erledigt werden. Nach Erklärungen des Arbeiterrates liegt seine Tätigkeit hauptsächlich auf dem Gebiete der Ernährung. Ich glaube aber, daß er sich bedeutend weiter hat ausgedehnt, wie auch die Ausführungen Könens in Meinung der Minderheit bewiesen. Die Deputation, die wir hier im Saale hörten, ließ durch ihren Sprecher erklären, die Arbeiterräte seien eine Errungenschaft der Revolution, das sind die Stadtverordneten doch auch, denn sonst säßen so viele Sozialdemokraten nicht hier. Wir wollen die geforderten 50 000 M. lieber benutzen, um die Preise der Lebensmittel zu senken. Ist der Magistrat überhaupt berechtigt, Mittel zu diesem Zwecke bereitzustellen? Nach dem mir vorliegenden Gutachten ist dies gar nicht angängig.

St.-V. Kürbs wendet sich gegen den Vorredner. Den Rätegedanken bringen Sie nicht aus den Köpfen der Arbeiter. Die Tätigkeit des Arbeiterrates ist nicht so minimal, wie hier angenommen wird. Selbst der Regierungspräsident hat ihn jetzt zur Mitsitze herangezogen. Bei der Preisprüfung leistet er eine umfangreiche und für die Bevölkerung äußerst segensreiche Tätigkeit. Hervorragendes hat er geleistet zur Bekämpfung des Wuchers und Schleichhandels. Große Kartoffel- und Fleischkonservenschiebungen, die der Wucherkommission der Polizei entgingen, sind durch den Arbeiterrat festgestellt und die verschobenen Waren für der Allgemeinheit bereitgestellt worden. Auch eine Schiebung von 60 Zentner Seife wurde von ihm festgestellt, da ihm aber leider die vollziehende Gewalt fehlt, wurde die Bestellung vollzogen, ehe eingegriffen werden konnte. Die Ausgaben für die Arbeiterräte machen sich reichlich bezahlt. Noch besser aber würde er arbeiten können, wenn er, wie früher, die vollziehende Gewalt besäße. Der Arbeiterrat besteht nicht nur bei den Arbeitern, sondern auch bei einem großen Teile der Bevölkerung größeres Vertrauen als die Polizei, das beweisen die vielen bei ihm eingegangenen Anzeigen. Beim Fettverkauf stellen wir Unregelmäßigkeiten fest. Während im allgemeinen der Verkauf und die Preisberechnung mit 20 M. reell zugeht, konnten wir doch die Beobachtung machen, daß manche Fleischer für 11 M. erworbenes Fett auch für 20 M. verkauften. In Mannheim wird nach uns gemachten Mitteilungen Schmalz mit 7—8 M. gehandelt und in Frankfurt für 9 M. Wir wurde auf der Fleischverteilungsstelle erklärt, daß unser Magistrat zu gewissenhaft sei und beim Einkauf bestehende Vorschriften nicht überräte; das soll kein Vorwurf für ihn sein, aber andere Städte scheren sich nicht um bestehende Vorschriften. Der Regierungspräsident forderte den Arbeiterrat auf, behilflich zu sein bei den Feststellungsarbeiten in den Lieferungskreisen. Auch unter London bestehende Fälle über das mangelnde Vertrauen, das wir den Großagrariern entgegenbrächten. Wir glauben aber dazu berechtigt zu sein (allgemeine Zustimmung). Die Viehkatastrofe sind so unregelmäßig gestiegt, daß es kein Wunder ist, daß die Großstädte so wenig Fleisch erhalten. Da hat man sich die Mitsitze des Arbeiterrates gefischert. So haben wir auf allen Gebieten eine fruchtbringende Arbeit geleistet, und Sie würden nur den Schleichhändlern und Wucherern einen Gefallen tun, wenn Sie den Antrag ablehnten.

St.-V. Carlsfen: Mit der geschilderten Tätigkeit des Arbeiterrates kann man einverstanden sein. Dazu sind aber schließlich andere Instanzen da, und es bedarf keines Arbeiterrates. Mit gleichem Recht könnte auch ein Bürgerrat die gleichen Funktionen und Rechte für sich in Anspruch nehmen. Ich will gern glauben, daß der Arbeiterrat manches Gute geschaffen hat, wo aber sind eigentlich Magistrat und Polizei geblieben, denen diese Tätigkeit doch obgelegen hätte? Ich bitte, den Antrag abzulehnen.

St.-V. Günther geht nochmals in längerer Rede auf die Tätigkeit des Arbeiterrates ein. Er hätte geglaubt, daß nach der Magistratserklärung hierüber Bedenken gegen den Antrag nicht entstehen würden. Für das Bestehen des Arbeiterrates ist die gesetzliche Grundlage geschaffen, nicht aber für den Bürgerrat. Ob eine Auflösung des Arbeiterrates im Gesamtinteresse liegt, ist doch mehr als fraglich. Sieben Personen aus denen jetzt der Arbeiterrat besteht, sind notwendig, um die Geschäfte zu führen, da eine Reihe von Kommissionen gebildet und Konferenzen mit allen möglichen Stellen abzuhalten sind. Die Tätigkeit der Arbeiterrate habe der Arbeiterrat mitgewirkt. Zu betonen sei, daß er sehr viel zur Beruhigung der arbeitenden Bevölkerung beigetragen habe, die oftmals sehr erbittert über die geringe Zuteilung der Lebensmittel gewesen sei. Nur das sei ein Fehler, daß er zu wenig über seine Tätigkeit Öffentlichkeit habe, was aber in Zukunft besser werden solle. In anderen Städten sei ein Erwerbslosenrat gebildet, der aus öffentlichen Mitteln bezahlt werde; hier erledige sich ein solcher durch den Arbeiterrat, der auch beim Mietseinigungsamt, bei der Demobilisierung bei der Lehrlingsfrage und der Umwandlung der Kriegsbetriebe in öffentlich-rechtliche Verhältnisse mitwirkte und außerdem eine Rechtsauskunftsstelle unterhalte.

St.-V. Minner betont, daß der Mittlere Arbeiterrat kein Bild des Gesamtarbeiterrates sei, der nur zur kleineren Hälfte aus Mitgliedern der U. S. P. bestand. Die Ziele der U. S. P. seien aber weiter gesteckt und beschränkten sich nicht nur auf wirtschaftliche Tätigkeit, sie suche in alle Amtsstellen einzudringen. Leiste der Arbeiterrat Arbeit für den Reich, müsse dieser zur Bezahlung herangezogen werden. Erst wolle man den Polizei-Etat ablehnen, jetzt ergebe die Debatte, daß wir zu wenig Polizei hätten. Allerdings erkenne die Regierung Arbeiterräte an, habe es aber seit dem 22. Mai den Kommunen freigestellt, ob sie eine Aufsichtstätigkeit der Arbeiterrate anerkennen oder nicht. Sicher wird die nächste Wahl ein anderes Bild des Arbeiterrates ergeben.

St.-V. Könen: Die heutige Demokratie ist keine Demokratie; solange wir noch Millionäre auf der einen Seite und Bettelleute auf der andern Seite haben, kann von Demokratie keine Rede sein. Das was der Arbeiterrat tut, ist bisher leider in der Verwaltung noch nicht getan. Die Verwaltung wird von einem Kreise von Beamten geführt, der losgelöst ist von der Gedankenwelt der Bevölkerung; hier soll der Arbeiterrat ausgleichend wirken. Da der Magistrat ein stärkeres Recht als die Stadtverordnetenversammlung hat, besteht gar nicht die Möglichkeit, alle Tätigkeit in die Hände der gewählten Vertreter zu legen. Der Arbeiterrat müßte in die Kontrolle noch energischer eingreifen können. Wir wollen kein Klassenrecht einrichten, doch haben die Bürgerlichen noch eine Menge von Klassenvorrechten, unter denen Bildung und Besitz die stärksten sind. Die Arbeiter sangen mit dem Arbeiterrat an, erst einen ganz kleinen Ausgleich zu schaffen.

St.-V. Dürrfeld: Meine Fraktion ist für Fortbestehen des Arbeiterrates, uns genügt seine Tätigkeit und wir bewilligen die Mittel, noch dazu da es sich nur um ein Provisorium handelt.

St.-V. Kleis: Unsere Erklärung am 21. April richtete sich nicht gegen den Arbeiterrat an sich, nur gegen seine Zusammensetzung. Da aber der Zentralrat und der Magistrat sich auf den Standpunkt der Anerkennung des Mittleren Arbeiterrates stellten, erübrige sich für uns jeder weitere Kampf des Weiteren.

St.-V. Ritter beantragt Schluß der Debatte, der angenommen wird.

St.-V. Minner ist der Meinung, daß nach der Geschäftsordnung die Mitglieder des Arbeiterrates an der Abstimmung nicht teilnehmen dürften. Ihm tritt St.-V. Hilbert entgegen. Nachdem der Vorsteher erklärt, würde die Geschäftsordnung sinngemäß ausgelegt, dürften die Mitglieder des Arbeiterrates schon an der Debatte nicht teilnehmen, zieht St.-V. Minner seine Bedenken zurück.

Hierauf wird die Magistratsvorlage mit den Stimmen der U. S. P., der Rechtssozialisten und der St.-V. Breitscheider und Weschke angenommen.

Debatteles wird der Magistratsvorlage über elektrische Beleuchtung in der kaufmännischen Fortbildungsschule zugestimmt, ebenso einer Nachbewilligung für die Bethcke-Lehmann-Stiftung und der Annahme eines Kapitals für Grabpflege; eine Landveräußerung in der Liebenauer Straße nach dem St.-V. Schrader als Berichterstatter für den Gr.-A. vorgebrachten Bedenken und nachdem auch St.-V. Albrecht dagegen gesprochen, wird abgelehnt.

Angenommen wird ferner die Neupflasterung des Straßenzuges Schmeerstraße-Alter Markt-Steinweg mit einem Kostenbetrage von 201 900 M.; die Renderung des § 7 der Dienstordnung für die Stadtbaudeputation auf Befürwortung des St.-V. Kleis als Berichterstatter für den Rechts- und Verfassungs-Ausschuß dagegen abgelehnt.

Der Antrag auf anderweite Zusammensetzung der Deputationen fand auf Vorschlag des St.-V. Keil in der Weise seine Erledigung, daß beschlossen wurde, bei den Deputationswahlen vom Verhältniswahlsystem abzusehen und die Wahlen durch Zuruf, natürlich unter vorheriger Verständigung der Parteien, vorzunehmen.

Zur Neuregelung der Anstellungsverhältnisse für Beamte, Angestellte und Arbeiter hat der St.-V. Könen der Versammlung eine längere Entschließung im Sinne eines von einer früheren Sitzung der Versammlung angenommenen Antrages unterbreitet. St.-V. Finger beantragte im Sinne des Rechts- und Verfassungsausschusses diese Entschließung dem Magistrat als Richtlinien für eine demnächst neuzubearbeitende Dienstordnung zu empfehlen.

St.-V. Dürrfeld vermißt in der Vorlage das Mitbestimmungsrecht der Ausschüsse über die Verwendung des Personals; die Ausschüsse müßten auch das Mitbestimmungsrecht über Aufrücken in Beamtenämter in höhere Stellen haben. Ihnen dürfe aber nicht das alleinige Recht zustehen, über die Tätigkeit der Beamten zu entscheiden. Eine strittige Frage sei die Beibehaltung oder Abschaffung der Beamtenprüfungen, da seien die Meinungen der Beamten geteilt.

St.-V. Finger beantragt zur Geschäftsordnung, sich lediglich an den Antrag des Rechts- und Verfassungsausschusses zu halten und nicht auf die Materie selbst einzugehen.

St.-V. Sorger: Der Magistrat hat den Beamtenausschuß schon aufgefordert, Stellung zu der Angelegenheit zu nehmen.

Der Geschäftsordnungsantrag des St.-V. Finger wird angenommen.

St.-V. Balke tritt für Ueberweisung an den Magistrat ein; er lege hauptsächlich Wert darauf, daß wieder Zufriedenheit in den Beamtenschaft einkehre; um das zu erreichen, müssen gleiche Verhältnisse in Stadt und Staat geschaffen werden.

Nachdem noch die St.-V. Könen und Sorger sowie Stadtrat Grote zum Sich zur Angelegenheit kurz geäußert, wurde der Antrag des Rechts- und Verfassungsausschusses angenommen.

Zur Debatte stand noch ein Antrag der Hallischen Künstlergruppe über Notstandsarbeiten; da aber inzwischen die Zeit leider abermals infolge der ausgedehnten Debatte wieder sehr weit vorgeschritten war — es war 1/9 Uhr geworden — verließen die Berichterstatter den Saal.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Der städtische Verkauf von sterilisierter dänischer Vollmilch. (Fortsetzung der dritten Sonderverteilung.) geht in der Talamtschule am Mittwoch für die Lebensmittelscheine 2001 bis 4800 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 4801 bis 8000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann für jede Person eines Haushaltes ein Viertelpfund zum Preise von 75 Pfennig für das Viertelpfund abgegeben werden.

Süßstoff.

Für 1 bis 3 Personen eines Haushaltes können im Juli ein Briefchen Süßstoff (sog. K-Packung), für 4 bis 6 Personen zwei Brizschen, für 7 bis 9 Personen drei Brieschen usw. zum Preise von 50 Pfg. für ein Briefchen nach Maßgabe der aufgedruckten Bestimmungen in den Drogengeschäften oder in den Apotheken käuflich erworben werden. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer vorzugsweise die Lebensmittelscheine den Kauf durch Eintragung des Datums mit Tinte oder angefeuchteten Tintenstift anzumerken. Weiterhin ist die Marke 374 des Warenbezugsscheines 24 für je ein Briefchen Süßstoff abzutrennen.

Graupen.

Der Magistrat fordert die Inhaber von Kleinhandelsgeschäften mit Kundenlisten auf, bei den von Juli ein gewählten Großfirmen, die in dieser Woche zum Verkauf gelangenden Graupen am Mittwoch und Donnerstag abzuholen.

---

* **Eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten** ist abermals für Freitag d. W. anberaumt. Zu erster Linie steht auf der Tagesordnung der Rest des Haushaltsplanes für 1919, dazu kommen noch 13 weitere Punkte.

---

* **Der Städteverband Sachsen-Anhalt** hielt am Freitag hier einen Städtetag ab. U. a. erklärte sich der Städtetag gegen die Schaffung eines Großthüringens, in das Teile der Provinz Sachsen einverleibt werden sollen. Er spricht sich dagegen für Zusammenschlüsse kleinerer Gebiete in Preußen aus. Ueber die Uebernahme gemischter Betriebe durch die Gemeinde sprach Senator Hühnerbein-Artern. Die Aussprache brachte Meinungen für und gegen die Kommunalisierung zum Ausdruck. Im allgemeinen war man gegen eine allzu weitgehende Vergesellschaftung. Die Versammlung gab ihre Zustimmung, daß es der Städtetag unter den gegenwärtigen Umständen nicht für angebracht halte, Vorschläge zu machen. Weiter wurde mitgeteilt, daß der Arbeitsnachweis-Verband Sachsen-Anhalt auf Grund neu getroffener Bestimmungen je einen Vertreter der mittleren und kleinen Städte als Vorstandsmitglied aufnehmen werde. Der bisherige Vorstand des Städtetages wurde durch Zuruf wiedergewählt. — Die nächstjährige Tagung soll in Halberstadt abgehalten werden.

* **Hilfswerk zur Unterbringung von erholungsbedürftigen und kranken Kindern in der Schweiz.** Punkt 12 Uhr hatten sich gestern noch die Eltern der 217 hallischen Kinder, die für die Schweiz bestimmt waren, am Hauptbahnhof eingefunden. Der Eintragung stand schon zur Abfahrt bereit. Rasch waren die Gruppen gebildet, deren jede eine Führerin erhielt. Zur festgesetzten Zeit 2.50 Uhr war alles zur Abfahrt bereit. Leider hatte der zweite Vertrauzug, der aus Berlin kam und von berl 600 Kinder mitbrachte, zwei Stunden Verspätung. Unter nicht endenwollendem Jubel fuhr 4.20 der erste und zehn Minuten später der zweite lange Sonderzug aus der Bahnhofshalle hinaus, der Schweiz entgegen. Von Zeit zu Zeit werden von den Führerinnen der Gruppen kurze Berichte mitgeteilt. Ein nächster Transport folgte Ende August.

* **Das Walhalla-Operetten-Theater** hat sich eine funkelnagelneue Schwank-Operette geleistet, noch nie und nirgends aufgeführt. Wen das nicht zum Besuch angereizt hätte, den hat gewiß ihr Titel „Die oder keine“ dazu verlockt. Die Herren Friedmann-Frederich und Burk haben sich mit dem bekannten Walter Böhe zu vereinigt und dieses Zusammenwirken hat unstreitig ein gutes Ergebnis gezeitigt. Von Sentimentalität oder gar von Rührseligkeit findet sich Gott sei Dank keine Spur. Es ist vielmehr ein Stück, dessen Grundzug vollendet ist. Eine Fülle von harmlosen und witzigen Scherzen, urkomischen Verwechslungen, leichtfüßigen Liedern und reizenden Tänzen bereiten dieses Werkchen aus. Man vergnügt sich am Augenblick und der flotte Gang des Spieles hält die Gemüter drei Stunden lang in Spannung. Die Exposition ist sehr geschickt. Ueber die Handlung im Zusammenhange zu berichten, ist nicht gut angängig. Eine Skizze mag genügen. Anton Hackelberg, der Schwerenöter, hat ein gar zu weiches Herz. Kann ihr gegenüber kaum nein sagen und nach einer reichen Amerikanerin; die oder keine, bis Anton bei Erfahrung macht, daß die temperamentvolle Schöne doch nicht so ganz nach seinem Geschmack ist. Kleine, leichtsinnige Mädel, Lilli, die Tochter des Sanitätsrats Persing, tut es ihm an: die oder keine. Doch mit des Geschickes Mächten! Will hat bereits ihres Schwur und Anton findet zugunsten bei seiner ersten Frau und verliebt sich wieder in sie. Emmal muß der Mensch doch vernünftig werden. So ist die erste die letzte Liebe: die oder keine. Nun aber Schluß! Die gefällige und flüssige Musik Walter Böhes gibt dem Ganzen die eigentliche Würze. Wie schon gesagt, war der Gesamterfolg glänzend. Es behebt natürlich bezüglich eines Künstlerensemblens, das in seiner Kronen exzellente Vertreter der Operetten- und Schwankliteraturen besitzt. In diesem Sinne ist vor allem Hermann Feiner zu nennen, dessen hinreißender Humor in seinem Anton voll zur Geltung kam, wie auch die ganze Aufführung von seiner bewährten Spielleitung zeugte. Ausgezeichnet waren ferner die Damen Anni von Gofa, Klimm Conti, Käte Jungmann sowie die Herren Rudolf Anber und Hugo Klaus. Reicher und anhaltender Beifall wie auch launt unterbrochene Heiterkeit gaben Zeugnis von der glänzenden Aufnahme des Schwankes, an der auch Kapellmeister Oswald-Fenslein reichen Anteil hatte. K. D.

* **Abschiedsabend Kurt Wilcke.** Wir weisen nochmals auf den morgen stattfindenden Kurten Abend in Kurten hin, an dem sich Kurt Wilcke vom hallischen Publikum verabschieden wird. Das Programm ist sehr gut ausgewählt und auf Ernst wie Humor gestellt.

* **Taschendiebstähle sind auf dem hiesigen Bahnhof in letzter Zeit beim Einsteigen in D-Züge häufiger** geworden. Gleiche Diebstähle sind in Frankfurt (Main) ausgeführt worden, wo jetzt 10 Taschendiebe festgenommen sind. Einzelne dieser führten bei ihrer Festnahme echte Perlenhalsketten, lose Brillantkreise, goldene Herren- und Damenuhren, goldene Zigarettenspitzenbehälter, ein goldenes Feuerzeug, einen silbernen Zigarettenbehälter mit der Eingravierung „W. L. Krümel, meinem Liebling, zum Andenken deine treue Anita“ bei sich. Lichtbilder der Festgenommenen und der wichtigsten ihnen abgenommenen Sachen stehen bei der hiesigen Kriminalpolizei, Zimmer 36 oder 37, zur Ansicht zur Verfügung.

* **Ein Zusammenstoß** fand gestern nachmittag in der Reilstraße zwischen einem Straßenbahnwagen und Lastwagen statt. Hierbei wurde ein Radfahrer, der sich auf der vorderen Plattform des Straßenbahnwagens befand, durch die Deichsel des Lastwagens am Bein verletzt und mußte dem Diakonissenhause zugeführt werden.

Ausländischer Bienenhonig.

Auf dem städtischen Markt „Talamtschule“ ist aus ländischer Bienenhonig, helle Ware, zum Preis von 10 Mark für das Pfund, neu eingetroffen und kommt dort zum Verkauf. Ferner können Deutscher Extrakt in 200 Gramm-Dosen zum Preise von 1,35 Mark Knochenbrühextrakt in 500 Gramm-Dosen zum Preise von 4,80 Mark, gedörrte Aepfel zum Preise von 4 Mark für das Pfund, Feigen zum Preise von 5 Mark für das Pfund abgegeben werden.

Der städtische Verkauf von genuhlenen Kaffee-Mischung (garantiert 30 Prozent reiner Bohnen-Kaffee.) erfolgt in der Talamtschule am Mittwoch für die Lebensmittelscheine 2001 bis 4800 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 4801 bis 8000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann für jede Person eines Haushaltes ein Viertelpfund zum Preise von 75 Pfennig für das Viertelpfund abgegeben werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:g-1-847529-19190729026/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

In dankbarer Freude zeigen die glückliche Geburt eines gesunden

Töchterchens

hiermit an

Gisela-Hse.

Gusen, den 25. Juli 1919

Prakt. Arzt B. Kamenz u. Frau
Luise geb. Schmidt.

Heute morgen verschied nach längerem Leiden mein lieber Bruder, unser guter Onkel, der

Rentier

August Hoffmann

im Alter von 68 Jahren.

In tiefer Trauer

Anna Jonas geb. Hoffmann
Max Jonas, Neffe.
Anna Jonas geb. Paul.

Halle, den 27. Juli 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch d. 30. Juli auf dem Stadtgottesacker statt.

Gestern früh 7½ Uhr entschlief nach längeren Leiden mein guter Mann, lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Franz Vogel

im 68. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Karoline Vogel geb. Wenzel.

Halle a. S., Gr. Brunnenstr. 28, den 28. Juli 1919.

Die Trauerfeier findet Donnerstag den 31. Juli, nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Statt besonderer Meldung.

Sonntag abend 12½ Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden im Alter von 46 Jahren mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwager, Bruder und Onkel, der Lokomotivführer

Wilhelm Meyer

Oberröblingen a. See.

In tiefer Trauer

Dorothea verw. Meyer
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 28. ds. Mts. starb plötzlich unerwartet mein lieber treusorgender Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere Gutsbesitzer

Berthold Franke

in Reußen, jetzt Göthewitz bei Muschwitz Bez. Weißenfels, in hiesiger Klinik im 57. Lebensjahre.

Die tieftrauernde Witwe
Agnes Franke und Kinder.

Freitag nacht starb nach langem, schwerem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hat, mein lieber, guter Mann, der **Kellner**

Otto Brunzel

im Alter von 30 Jahren.

In tiefem Schmerz
Ida Brunzel nebst Angehörigen.

Halle a. S., den 28. Juli 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Am Sonntag nachmittag ½3 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden meine liebe, herzensgute Frau und Mutter

Minna Pfeiffer

geb. Schmidt

im Alter von 45 Jahren.

Aufopferung war der Inhalt ihres Lebens.

Halle a. S., 28. Juli 1919. †

Richard Pfeiffer und Sohn.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 30. Juli, ½2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nachruf.

Am 22. Juli entschlief nach kurzen schweren Leiden meine liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elschen Schulze

im blühenden Alter von 25 Jahren. Dies allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Gnölbzig, den 26. Juli 1919.

Minna Schulze als Mutter
nebst Schwestern und Schwager.
August Fischer als Bräutigam.

Nachruf.

Der Gärtnereibesitzer

Herr Carl Liebert

ist am 25. d. Mts. nach kurzer, schwerer Krankheit im besten Mannesalter in der Vollkraft seiner geschäftlichen Tätigkeit verstorben.

Seine unermüdliche Arbeitskraft widmete er ausschliesslich der Förderung des Gartenbaues und er war uns hierin stets vorbildlich. Als Chef unserer Firma war er dem gesamten Personal gegenüber stets wohlwollend und gerecht. Dafür sind wir ihm dauernden Dank und ehrendes Andenken schuldig, das wir ihm allezeit treu bewahren werden.

Halle a. S., den 25. Juli 1919.

Gartentechnisches, Büro- und Arbeitspersonal der Fa. Carl Liebert, Gartenbau.

Am 26. d. Mts. starb nach längerer Krankheit die Inhaberin unserer Filiale in Zwintschöna, Frau

Wilhelmine Stollberg,

geb. Martin

im 65. Lebensjahre.

Ueber 30 Jahre war sie uns eine treue und tüchtige Mitarbeiterin, welcher wir gern ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Verlag der „Hallischen Nachrichten".

Am 22. d. Mts. verschied durch Unglücksfall in St. Ulrich meine liebe, herzensgute Frau, unsere liebe, gute Tochter und Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, Frau

Ida Müller

geb. Schreiber.

Halle a. S., Friesenstr. 11.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen.

Albert Müller.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir teuren unvergeßlichen Mannes und guten Vaters, sage ich allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Vikar Wind für seine tröstenden Worte in der Kapelle und am Grabe. Auch der Firma Max und Paul Dehne, sowie seinen Mitarbeitern und Mitgliedern des Gewerkvereins herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Gerngroß
nebst Kindern. (c4049

Allen Freunden und Bekannten danken wir herzlich für die anläßlich unserer **Vermählung** erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Willy Jähnsch u. Frau, Emmy geb. Weiße.

Trondorferstraße 4.

Ich habe mich in Halle als †1604

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

niedergelassen.

Sprechstunden: Vormittag 8—10 Nachm. 3—4.

Sanitätsrat Dr. Brehme

Magdeburgerstrasse 53 I. Fernsprecher 4467.

Altrenommierte Möbel-Fabrik

C. Hauptmann

Kl. Ulrichstrasse 36a und b.

Wohnungs-Einrichtungen

b4706

Punge, Rechtskonsulent, **Zörbig.**

fertigt alle Schriftstücke an Behörden, Testamente, Kaufverträge, Klagen, Hypotheken-Löschungen u. -Abtretungen, Grundstücks-An- u. Verkäufe u. Geld vermittelt, alles billig und mit anerkanntem gutem Erfolge. ifd 154

Reinicke & Andag

Möbelfabrik,

Gr. Klausstrasse 40 — am Markt

Grosse Interessante

Möbel-Ausstellung

Besichtigung gern gestattet. lfd325

Barbara-Blutreinigungstee

allbewährt.

Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 6.
Post-Versand.

Brennholz

lief. in Fudren frei Haus Ludwig Schweitzfeger, 14. Telephon 4187. (1.

Dauerhafte

Geldscheintaschen

in pa. Leder und jeder Ausführung!!

H. Krusemann
nur Schmeerstraße 19!

Damen-Kopfwäsche

mit Frisur 2 Mark.

Haub.-Haarnetze

Zöpfe

in all. Farben u. Preising Alle Ersatzteile am Lager. Versand unt. Nachnahme.

Zopfsiebert

Halle a. S., Leipzigerstr. 33. Tel. 3129 u. 5188. (1428

Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Angebot!

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.

Ca. 150 Zimmer

in einfacher bis ganz reicher Ausführung.

Möbelfabrik

Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1568

Möbel-Lack,

heilt hochfeine Ueberganges-Qualität, jetzt immer vorrätig. (1

Farb.-Kramer,
Mittelwache
9/10.
Tel. 1465.

Damen- und Herren-Frisier-Salon

Willi Kresse,
Gr. Brauhausstr. 30
(Passage).

Erstklassige Bedienung. 1220

Neue Modenzeitungen

einzeln u. im Abonnem.

Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Ganze Namen

oder Namen

läßt zum Zeichnen von Wäsche 2c. weben (rote Schrift auf weiß. Bande)

H. Schnee Nachfg.,
Gr. Steinstr. 84.

Louis Börner

: Werkstätten :
für Raumkunst

Halle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 6122.

Komplette Wohnungseinrichtungen und einzelne Zimmer :: in gediegener Ausführung und soliden Preisen.

Antike Möbel.

Klubsessel

mit weicher, schwellender Polsterung in prima Rindleder, aparten Woll-Gobelins.

Chaiselon-Decken.

Welche Nähmaschine f. Dam. u. Kinder. a. l. Probe, Sel. e. perf. an [illegible] p. r.*

Bauskragen

für

Blusen u. Jacken.

Steter Eingang v. Neuheit, sehr preiswert. (c4104

H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstraße 84.

Kochbücher
Einmachebücher

v. Hahn, Davidis, Schneider, Allestein u. a. empfiehlt

Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers, Markt 24. 1h

Geschäfts-Uebergabe.

Am heutigen Tage erfolgte die Uebergabe meines in der **Gr. Ulrichstraße 63** gelegenen

Filialgeschäftes an die Firma W. H. Fritz Speer, Inh. Max Speer.

Das mir in diesem Zweiggeschäft entgegengebrachte Wohlwollen bitte auch meinem Nachfolger zuteil werden zu lassen.

HALLE a. S., den 29. Juli 1919.

Hochachtungsvoll
E. Kertzscher, Inh. Max Kertzscher.

Auf obiges bezugnehmend gebe ich der geschätzten Einwohnerschaft von Halle u. Umgegend bekannt, daß ich in dem von Herrn Kertzscher übernommenen Zweiggeschäft benutzt sein werde, allen an mich gestellten Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden. — Langjährige Erfahrungen in der Branche setzen mich in den Stand, nur das Beste zu bieten und hoffe ich auf freundliche Unterstützung meines jungen Unternehmens. e187

Hochachtungsvoll
W. H. Fritz Speer, Inh. Max Speer,
Bandagen : Gummiwaren : Verbandstoffe : Krankenbedarfsartikel,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 63, gegenüber Arnold & Troitzsch.

Fernruf jetzt 4627.
Dr. med. vet. **Roecke,** pr. Tierarzt. Reilstr. 113.

Von der Reise zurück

Dentistin Marie Gedicke,
Gr. Steinstr. 38, I.

Vermietungen

Möbeltransporte

sowie Speditionsfuhren führt sachmäßig aus

Mtb. Adermann, Thomasiusstr. 15. Tel. 5643.

Wohnung
(Stube, K. u. Kch.)

an Mieter abzugeben. Uebernahme b. Aufwartg. Gefl. Angebote unter 130. *

Wohnung

von Stube, Kam., Küche an ruh. Leute sofort zu verm. Breiteiff. 27, 2 Tr.

Möbl. Zimmer

Schön möbl. Zim.

sofort zu vermieten (b1825 Körnerstraße 23, 1 Tr. lks.

Gut möbliertes Zimmer zum 1. August ob. später zu vermieten. Ziegler, Kuttenhof 6, 2. Tr.

Möbl. Zimm. zu vermiet. Hennig, Schillerstraße 23.*

Möblierte Wohnung,

3 Zimmer, Küche, Speisek., Mädchenk., 2 Keller, zum 1. August zu vermieten. * Friedrichstraße 12, part.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Fischerplan 1, 3 Tr. r. *

Möbl. Z. an Herrn p. 1. 8. z. v. Nachzuf. 2, 1 Tr. r.

Möbliertes Zimmer

mit weiter Pension p. 1. 8. zu vermieten. Marquardt, Liebemannstr. 186, 2 Tr.

Bei einem

guten, reichlichen Priv.-Mittagstisch,

Nähe des Riebeckpl., find. noch weitere Herren und Damen Aufnahme. Offert. unter L. 1741 an die Exp.

Gut möbl. Zim. 1. 8. zu v. Schmalzstraße 3, 1 Tr.

Gut möbl. 3. sof. od. 1. 8. zu verm. Sternstr. 6, III. l.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Berliner Straße 32, 3 Tr. r.

Möbl. 3. frei, bal. Kindbett. Nr. 30 b. d. Moorbeiten 14, pt.

Möbl. Zimmer z. 1. 8. an Stud. oder beff. Herrn zu vm. Friedrichstr. 10, 1. Tr.

Möbl. Zimmer 1. 8. zu verm. Fürstenwall 6, 1 Tr. l.

Mbl. Schlafstelle b. Kloster, Fleischerstr. 6, 1 Tr.

Einf. Schlafstelle zu verm. Dienstbertstr. 2, 1 b. Roßlo.

Schlafstelle zu vermieten * Raumischestraße 16.

Läden, Magazine etc.

Mittl., gutgehendes Restaurant

mit sämtlich. Utensilien sofort zu verm. Ang. unter C. 4103 an d. Exp. b. Bl.

Große, helle Werkstatt

mit elektr. Licht u. Kraftanlage sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 2 Monate mietsfrei. „Remos", Landswerderstraße 17.

1 Stand im Pferdestall

per sofort zu vermieten * Ludwig Wuchererstraße 44.

1 Stand im Pferdestall

per 1. August zu vermieten Ludwig Wuchererstr. 44. *

Lagerplatz

sofort billig zu vermieten. Fürstenwall 7, 2. Stock r.

Miet-Gesuche

Junges Ehepaar sucht **möblertes Zimmer** mit Kochgelegenheit. Offerten mit Preis erb. an **F. Urban,** Fortkestr. 11.

Frdl. möbl. Zimmer

mit Kabinett sofort zu m. gef. Off. m. Preisang. u. F. 3986 an d. Exp. b. Bl.

2 Zimmer u. Küche

von einz. Dame sofort od. später gesucht. Preis, * Wochenkostpreis 8.

Stube, Ka., Küche

v. Braunpar 1. 10. ob. fr. zu mieten gef. Südwestest bevorzugt. Offerten an * Frida Haße, Langestr. 4.

Wohnung,

aus etwa 5 Zimmern best., 1. 10. oder später gesucht. Offerten abzugeben Rathausstraße 13, Büro.*

Laden

in guter Geschäftslage eb. mit Wohnung 1. 10. oder später gesucht. Off. abzug. Rathausstraße 13, Büro. *

Einzelne Leute suchen

Wohnung

für sofort mit 4 Zimmern. Offerten an Mater, Dessauerstraße 10, 3 Treppe.

Wohnung

(5 Zim.), möbl. in Mitte der Stadt, für sofort ges. Offerten an Mater, Dessauerstraße 10, 3 Treppe.

2 Zim.-Wohnung,

1. Etage, Nähe Gelschicht, gegen 4 Zim.-Wohn., part. od. 1. Etage, sofort zu tauschen. Zu erfrag. * Gr. Mauerstraße 22.

1 bis 2 leere Zim.,

Stadtmitte, sofort gesucht. Borusche, Gr. Steinstraße 16. Telephon 1641.

6 Zim.-Wohnung,

Südmitte, von kinderlos. Ehepaar sofort gesucht. * Stirnet, Schartenstraße 7.

Privat-Mittagstisch

zu 3 Mark gesucht. Off. u. H. 4068 an d. Exp. b. Bl.

Gut möbl. Zimmer

zum 1. 8. zu mieten gesucht. Offerten an * E. Brederlow, Spiegelstraße 12, 2 Trepp.

Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung od. zu tauschen per sofort oder später. Zu erfrag. b. R. Fritsche, Petersberggstraße 4.

Kleine Familie, 1 Z., sucht

Wohnung,

St., K., Küche, Südwestest. sof. od. später, am Kosten (herrliche Aussicht). Gr. Mühlrich, Seitenstraße 1. *

Akademiker sucht 1. 8. 15. 8. oder 1. 9. *

eleg. möbl. Zimmer

(o. mit Schlafz.), Schreibt., elektrisches Licht erwünscht. Offert. erb. an W. Weber, Bahnhofstraße 1, part. *

Möbliertes Zimmer

in der Nähe des Rathmarkt.

gesucht.

Ang. an Frdr. Jur. Horn, Jur. Fabrikch. Freiw. Feuerwehr, Abt. 8. R.

Ges. bess. Schlafst.

(erw. Nähe 2. Wuchererstraße). Off. m. Preis an Franz Meier, Kuhgasse 3.*

Dresden!

Tausche schöne 4 Zimmer-Wohnung in Dresden gegebenenfalls oder größere in Halle a. S. Offert. erb. an Frau Grner, Friesenstraße 2.

Möbliertes Zimmer

zum 1. 8. von jg. Mann. Nähe Alter Markt gesucht. Offerten nach Restaurant Heftlebter Bahn, Meier. *

Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer

f. sof. od. 1. eb. 16. 8. bezw. 1. 9. in nächst. Bahnhofsnähe, gef. Preisang. an Archit. Kugler, Leipzigerstr. 34, 3 tl.

Wohnungstausch.

Stube, K., K. geg. 2 Stub., K., Küche zu tauschen, am liebsten mit Boden. *

Leich. Georgstraße 10.

Kan. Obsp. sucht v. 1. Okt. oder früher in bess. Hause

4-5 Zim.-Wohn.

Gefl. Angebote an (+1632 Müller, Magdeburgerstraße 1.

Laden

in verkehrsreicher Straße für sofort oder später evtl. mit Wohnung gesucht. (+ R. Herrn Greifeld, Städtn. Heinrichstraße 16, 1 Treppe.

2 möbl. Zimmer mit Kochgel. für 1. August gesucht. Janssen, Bestau. Ang. u. H. 4108 an d. Exp. b. Bl.

Möbl. 3. v. Schiefa, an gebb. Dam. b. Bahnh. Off. u. Preisang. u. F. 3986 an d. Exp. b. Bl.

Wohnungstausch Leipzig—Halle.

Suche 5—7 Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht in guter Geschäftslage mögl. für sofort gegen mod. 5 Zimmer-Wohnung in Leipzig, wovon 2 Zimmer an 1 Herrn bauernd vermietet. Gefl. Offerten unter R. V. Leipzig, alte Elster 14 III r.

Fabrikräume

ca 200 qm) m. Büro in Halle od. Vorort (Bahnstation) sof. gef. Off. u. U. 3018 a. d. G. d. Bl. erb.

3 bis 4 Zimmer-Wohnung

sofort oder zum 1. Oktober b. kinderl. Eisenbahnbeamt.

gesucht.

Max Gola, Hers 29, part.

Eleg. möbl. Zimmer

mit gut. Pens., Nähe Bismarckstr., Reilstraße, ges.* Hauptmann von Hoepner, Viktor Schiffelstraße 14.

3 Zim.-Wohnung

m. Bad u. Invkt. geg. eine **4 od. 5 Zim.-Wohn.** zu tauschen gesucht. (c4549 Weige, Adolphstraße 87.

3-4 Zimmer-Wohnung

zu mieten gesucht (+1419 Schwedenkstraße 6, part. Telephon 2063.

Herrschaftliche Wohnung,

5 bis 7 Zimmer,

per sofort oder später zu mieten gesucht. (b5092 Gefällige Offerten an Dr. Baer, Ludwig Wuchererstraße 56. Telephon 2041.

1 od. 2 möbl. Zimmer gef. Offerten an Kaufmann Fr. Mannsfeldstr. 12, Baden.

Älter. bess. Herr, Dauerm., sucht z. 15. 8. Stubenmitte, ein sauber möbl. Zimmer. Ang. m. Pr. an Schmidt, Hertzlettstr. 36, 2. Tr. l.

Suche für sofort arbeitsfreud. pferdekundig.

Mann.

Zu melden in der Meierei Gr. Gölmstraße 17.

Provis.-Reisender

für Kolonialw.- und Viktualien-Geschäft sofort gesucht. Off. unter J. 4039 an die Exped. d. Blattes.

Energischer Mann,

zum Beaufsichtigen einer Dienstangage, wird

sofort gesucht.

Thieme, Steinweg 24.

Kegelaufsetzer verlangt „Goldener Stiefel", Gr. Ulrichstraße 37.

Büro-diener

sucht zum sofortigen Eintritt b69915

Münchener Eggenfabrik
A.-G. Halle.
Thüringerstraße 18.

Jüngerer

Friseurgehilfe

sofort ges. Friseurgesch. Köse, Querfurt, Eg806 Trünkler 17.

Jüngerer

Arbeitsbursche

für Klempnerei gesucht

Hall. Gas-Apparate-Bauanstalt, b5390 Thüringerstr. 21.

Kutscher

mit Ia Zeugnissen stellt ein **Wurstfabrik,** Pauschdorferstr. 10.

Laufbursche,

14—16 Jahre alt, gesucht. Gust. Reinick, Markt.

Laufjunge gesucht

Bandagen- und Gummiw. Geschäft, Gr. Ulrichstraße 62

Ledigen Schäfer

sucht sofort Fr. Antonie Thieme, Plötz.

Tüchtiger, flotter Herrenkleider-Bügler

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Färberei Mauersberger, Ammendorf.

Suche für sofort verheirateten

Viehwärter

oder Schweizer,

welcher Rindvieh u. einig. Schweine zu besorgen hat. Feldmann, Gutsbesitzer, Influnsdorf bei Giebichst. Station Brachwitz.

Schuhmacher

sucht Dünitz, Reilstraße 3. *

Jungen

Hausburschen

zum 1. 8. sucht (c4520 Kurt Binder, Konditorei und Café, Rannischer Platz.

Schuhmacher sofort gesucht.

Dürrschmidt, Steinstr. 4.

Achtung!

Suche Platzl., gute Bezahl. Fr. Brodmann, Theater-Unternehmer, Schlegberg 3.

Suche für sofort arbeitsfreud. pferdekundig.

Mann.

Zu melden in der Meierei Gr. Gölmstraße 17.

Provis.-Reisender

für Kolonialw.- und Viktualien-Geschäft sofort gesucht. Off. unter J. 4039 an die Exped. d. Blattes.

Energischer Mann,

zum Beaufsichtigen einer Dienstangage, wird

sofort gesucht.

Thieme, Steinweg 24.

Kegelaufsetzer verlangt „Goldener Stiefel", Gr. Ulrichstraße 37.

Büro-diener

sucht zum sofortigen Eintritt b69915

Münchener Eggenfabrik
A.-G. Halle.
Thüringerstraße 18.

Jüngerer

Friseurgehilfe

sofort ges. Friseurgesch. Köse, Querfurt, Eg806 Trünkler 17.

Jüngerer

Arbeitsbursche

für Klempnerei gesucht

Hall. Gas-Apparate-Bauanstalt, b5390 Thüringerstr. 21.

Kutscher

mit Ia Zeugnissen stellt ein **Wurstfabrik,** Pauschdorferstr. 10.

Laufbursche,

14—16 Jahre alt, gesucht. Gust. Reinick, Markt.

Laufjunge gesucht

Bandagen- und Gummiw. Geschäft, Gr. Ulrichstraße 62

Offene Stellen

Männliche

Kesselschmiede, Stemmer und Hilfsarbeiter

für dauernde Beschäftig. sofort gesucht a2634

Kesselfabrik Feger,
Ammendorf.

Händler, Hausier.

In wenig Stunden viel Geld **Wilhelm Heuer,** Halle a. S., Mühlweg 35.

Pikkolo.

Anständiger jüng. Mann für leichten Dienst per bald gesucht b62976

Kaffeehaus Zorn.

Kräft. Bodenarbeit.

Frauen z. Säckeflicken

sucht a02946

Walter Schücke,
Getreidegeschäft,
Bahnhof Teutschenthal.

Zwei jüngere

Arbeiter

stellt ein c242 Färberei Mauersberger, Ammendorf.

Erfahr., selbst. arbeit.

Anker-wickler

in Dauerstellung sofort gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr. und Lohnansprüchen unt. T. 3957 an die Exp. d. Bl.

Hausmann,

Kriegs-Invalide, möglichst kinderlos, mit Zentralheizung vertraut, zum 1. Oktober gesucht. Offert. unt. D. 3984 d. die Exp.

Dreschmaschinen-Führer

sofort gesucht.

Wilhelm Bendz,
Schönis bei Zeitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190729026/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Beim unterzeichneten Bezirkskommando werden noch Kriegsblinde und Kriegsbeschädigte aller Jahrgänge als

Schreiber

eingestellt.

Anberaumen ist zum 1. 8. 19 die Stelle eines

Buchbinders

zu besetzen.

Bewerber wollen Lebensläufe, Zeugnisabschriften und Militärpapiere einreichen.

Wittenberg, den 25. Juli 1919.

Bezirks-Kommando.

von Radecke, a4004

Oberstleutnant a. D. und Bezirkskommandeur.

Angesehene Vers.-A.-G. sucht je einen

Platz- u. Reiseinspektor.

Rüstigkeitsalter, auch ein auf dem Lande ansässiger Herr erhält nach kurzer Probetätigkeit feste Anstellung. Gefl. Offerten unter K. 260 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. *

Große vornehme Versicherungs-Aktiengesellschaft

Leben, Unfall, Haftpflicht

sucht tüchtige, bewährte

Herren

in Außendienst. a3977

Auch Nicht-Fachleute werden von tüchtigen Bewerbern angeworben und in Relaten nach kurzer Zeit mit Gehalt und Provision angestellt.

Offerten unter T. 3217 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Anzahl tüchtige, nicht zu junge

Arbeiter

sofort gesucht. a3966

Chemische Fabrik Buckau,
Werk Ammendorf.

Tüchtige Maler

als Möbel-Beizer werden eingestellt.

Gebr. Bethmann, Kunstmöbelfabrik,
Gr. Steinstraße 79-80.

Vertreter

auf feste Rechnung, welche über einen größeren Reisendenstab verfügen und bei der Privatkundschaft gut eingeführt sind, für **Ia konkurenzlose Waschcreme gesuchte** Gutangebote an Imalit
Fritz, Stuttgart, Liststr. 28.

Süddeutsches Lack- u. Farben-Engroshaus sucht per sofort tüchtige

Vertreter

für Halle und Umgebung.

Interessenten wollen sich gefl. Mittwoch den 30. 7. 19 nachm. 5—7 Uhr ins „Hotel zur goldnen Kugel" begeben

---

Chauffeur,

gel. Schlosser, welcher Reparaturen am Auto selbst ausführen kann, für Personenwagen sofort gesucht.

Gebr. Rich. u. Max Schmidt,
Hohentburm.

Vornehme selbständige Stellung, hohes Einkommen

von aller, angesehener Firma durch Uebernahme des Alleinvertriebsrechtes eines mehrfach patentierten, wissenschaftlich begründeten, von medizinischen Autoritäten, sowie von Behörden allseitig begutachteten Massenartikel, zu vergeben. In kurzl. Kliniken u. Heilstätten zu Tausenden täglich in Gebrauch, weil notwendig im Dienste der Volksgesundheitspflege. Gebildete Herren, Offiziere a. D. bevorzugt, mit Behörden, Groß-Kundschaft, erfolgreich zu verhandeln und größeren Untervertreterstab anzustellen und an leitend, erhalt. vertrauensvolle Stellung bei sehr hohem Verdienst und monatlichem Zuschuß von Mk. 400. Zum Beginn in Betriebskapital von Mk. 10.000 erforderlich. Offerten sind zu richten an „O. 310" Gerlmann's Ann.-Büro, Berlin W. 9. Eg805

Ein in Oelen- und Brannkohlenteer-Produkten erfahrener

Laborant

welcher schon mehrere Jahre Praxis hat, zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten.

Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft
Mineralölwerke, Rositz S.-A.

Detektiv

gesucht. Off. unt. K. 4130 an die Exped. d. Bl.

Haupt- oder General-Vertreter

auch Oberbeamte (Herr oder Dame) für Kinder-, Ausfeuer-, Bolten- und Lebensversicherung gesucht. Gr. Inkasso vorhanden daher Kaution erwünscht. Personen, die schon im Versicherungsfach tätig waren, bevorzugt. Gutes Einkommen Offerten an h8905

Hamburg-Mannheimer, Leipzig,
Tauchaerstraße 10.

Vororte von Halle!

Geeigneter Herr i. Uebernahme einer Benzer-Verl.-Vertretung bereit, wolle seine Adresse u. P. 4055 an die Exped. d. Bl. senden.

Led. Pferdeknecht

der schon in Landwirtschaft tätig war, sucht sofort, auch durch Vermittler

Otto Swanitz, Butzbel.
Häberitz bei Halle a. S.

1 Geschirrführer

wird sofort gesucht.

Max Hahn,
Mühlenstraße 137, 3 Tr.

Gesucht tüchtige

Reisende

gegen gute Provis. für den Verkauf von Oelen, techn. Fetten, Farben, Teerprodukten usw. an Handelsfirmen und industrielle Betriebe. Nur branchekundige Herren wollen sich melden e198

F. Machansky,
Oelfabrik,
Hamburg 15.

Wärter, Diener, Kutscher, Schweizer, Knechte, Hotelhausdiener sucht **Ernestine Hellmann,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Geisstraße 20, Tel. 1757. *

Sattlergehilfen

sucht **G. Tegtmeyer,**
Könnern a. S.

Junger, kräftiger

Hausbursche

(Radfahrer) gesucht
b5181 Mittelstraße 5.

Einige

Malergehilfen

stellt ein

Fr. Grimm,
Pfannerhöhe 26.

Feuerschmied

sucht **Schoene,** Lindenstr. 49

Schneidergesellen

für sofort gesucht
Ludw. Buchberger, 39, 2.

Jüngeren

Laufburschen

sucht
Buchhandlung Reichardt,
Schulstraße 3.

Bursch. u. Mädch.

f. **Schlosser,** u., für l. sof. **Luise Schmidgun** verw. **Barwinkel,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin
Merseburgerstr. 163, II.

Tischler

w. eingestellt:
Besslagstraße 8.

Ordentlicher Schuhmacher

für dauernd gesucht.
Carl Heinrich,
Burgstraße 30.

Tücht. Reisender

sofort gesucht. Offerten u. A. 4121 an d. Exp. d. Bl.

Jüng. Hausbursche

od. Mädchen für Stadt- u. Landzustellen, b. 16 J., sof. gesucht.
Herbstmann, 24, pt. r.

Möbel-Tischler

gesucht.
Munkwitz & Sohn,
Leipzigerstraße 20.

Vorleser oder Vorleserin

für vormittags und nachmittags sofort gesucht. Off. unt. B. J. 9040 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4** erb.

Suche sofort

mehrere tüchtige Maschinenschlosser

in dauernde Beschäftigung.
Maschinenfabrik Gebr. Hamm,
Schafstedt, Gr. Merseburg.

Flotter Schuhmacher

stand. a. Reparaturen dauernde u. lohn. Beschäftig.
Willy, Königstr.,
Merseburgerstraße 165.

Junger Hausdiener

sofort gesucht
Hotel „Der Preußenhof".

Kellner-Lehrling,

ordentlicher junger Mann, finden gute Stellung.

Kaffeehaus Zorn.

Weibliche

Ein tüchtiges Waschmädchen

mit hohem Gehalt gesucht.
Müllers Hotel,
Merseburg.

Reisedamen

für halle gesucht. Gewährt werden Tagesspesen und Provision. Meldung Sternstraße 13 im Laden, bei Mittel.

Jung. kräft. Lehrmädch.

mit Neigung sucht
Hermann Gleitsmann,
Obst- u. Gemüsehandlung.

Für mittl. Haushaltung per sofort od. spät. ehrl.

erfahrene Stütze

gesucht, die etwas Hausarbeit mit übern. Kaufl.-Arbeit, auch Weiteres. Vorbendi. Gehaltsanspr. erb. Fr. **Ida Hauschild,** Eisleben, Grabenstraße 1.

Tüchtige Kostümbüglerin.

erhalten dauernde Beschäft.
Färberei Mauersberger,
Ammendorf.

Stenotypistin

nur solche, d. Stenographie und Schreibmaschine vollkommen beherrscht, nach Kriegsschluß der Provinz Sachsen zum sofortig. Antritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. unter T. 3897 an die Expedition d. Bl. erb. (4012

Tüchtige Aufwartung

für 2 Stunden vormitt. gef. Reitst. 6, 1 Tr. r. *

Saubere Aufwartung

aus Lobenau, 3 Std. gef.
Gartenstraße 5, 1 Tr.

Eine jüngere Kontoristin,

muß mit Mignon-Schreibmaschine und Stenographie durchaus bewandt sein, zum sofortigen Eintritt gesucht. —

Telephon 1477. **Paul Lange,** Telephon 1477.
Kurz- und Galanteriewaren-Großhandlung,
Merseburgerstr. 168 (Nähe Riebeckplatz). b5385

Ein gut empfohlenes ehrliches jungres

Mädchen

nicht unter 20 Jahren, für mein Geschäft zu baldigen Antritt gesucht.

Juwelier Georg Dunker,
Leipzigerstr. 81.

Junge Dame

perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter T. 4007 an die Exped. d. Blattes. a4004

Arbeitsmädchen

etwa 16 Jahre alt, für leichte Arbeit sofort gesucht.
b1927 **Wilhelm Knapp,** Mühlweg 19.

Suche für sofort tüchtiges, junges Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Bild u. Gehaltsansprüche einzusenden an (a4017

Frau Wanda Wolf,
Rittergut Lichterfelde
bei Seehausen i. Altmark.

Putzfrau, sauberes, ehrliche Aufwartung

für vormittags gesucht
Merseburgerstraße 1, 1 Tr.

Tücht. Verkäuferin

die schon in Obst- u. Gemüsegesch. tätig war, wird

für sofort gesucht.

Alter u. Gehaltsanspr. u. D. 4084 an d. Exp. d. Bl.

Lehrfräulein

für Fabrikkomm. gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. F. 4126 an d. Exp. d. Bl.

Suche zum 15. August ein

fleißiges, ordentl. Kindermädchen.

Frau Scheering,
Rittergut Rome
bei Delitzsch.

Gesucht

1. August oder später für kleinen herrschaftl. Haush. **einfache Stütze,**

welche selbständig kocht u. die Hausarb. ohne Wäsche übernimmt. Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen an richten an (a4033

Frau Martini,
Blumenthalstraße 4, 6.

Aufwartung

für vormittags gesucht. *
Melling,
Gr. Märkerstraße 11.

Stenotypistinnen

sucht b5390

Ernst Kurius,
Maschinenhandlung,
Germanstr. 2

Stenotypistin

flott und anverläßig arbeitend (keine Anfängerin) sofort für Dauerstellung gesucht. Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschrift, unt. T. 4111 an die Exp. d. Bl.

Kochfin. Wärterin, Stützen, Hotelzimmermädchen

Haus- u. Küchenmädchen, Stubenmädchen sucht
Ernestine Hellmann, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Geisstr. 20, Telephon 1757

Jüng. Mädchen

sofort gesucht
Krutenberstr. 28, II r. *

Tücht. Schneiderin

per sofort für dauernd gesucht
E. Franke,
Wielandstraße 1, III.

Tüchtige

Maschinen-Schreiberin

von hiesig. Grabhandlung per 1. August od. später gesucht. Gefl. Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften u. T. 3700 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Jüngeres, ordentliches Dienstmädchen,

am liebsten v. Lande, sucht
Frau Reichardt,
Gärtnerstraße 20.

Tüchtiges Waschmädchen

sowie

Hausmädchen

bei gutem Lohn sofort gef.
C. Schwarzer & Söhne
Haupt-Bahnhof.

12j. Schulmädchen

für nachmittags gesucht (4
Wolfstraße 10, Zuckerwaren, Kaffeehandlung, Stadt-Kaffee, Kochs., Stub.- u. Hausm. l. n. hier, and. Stadt. u. a. d. **Helene Sens,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 32, II.

Aufwartung für vorm. gef. Wörmlitzerstraße 97, 1 Tr.

Aufwartung ges.

Oleanderstr. 6, 1 Tr. r.

Ein

besseres Mädchen

für einen ruhigen Haushalt zum 1. August kranke Hausfrau gesucht.
Geheimer Postrat Wagner,
Reichardstraße 20, 2 Tr.

Suche sofort oder später

tüchtiges, zuverl. Hausmädchen,

nicht zum Hause, d. etw. d. Hausarbeit versteht.
Alexander Woerle,
Kistler Straße.
Schönebecker Straße 1.

Ordentl. sauberes Mädchen (Kinderlieb) für den ganz. Tag nehmen. Angeb. unter Schmeckstraße 7/8, 3 Tr. r.

Saub. Aufwartung

für einige Stunden vormittags gesucht
Kaiserstraße 10, 1 Tr.

Mädchen f. Privat

per 1. August gesucht.
Familienbad, Friedrichstraße 27, part.

Aufwartung p. 1. Aug. ges.
Familienbad, Friedrichstraße 27, part.

Mädchen z. Herrenwäsch. gef.
H. Wäschner, 40, Gr. Steinstraße.

Sauberes,

kinderliebes Mädchen

für mittelgroßen Haushalt, Tiedbaupläne 5, part.

Junges Mädchen

v. Lande findet Stellung *
Georgstraße 7, Bäckerei.

Schneiderin *

Junge Mädchen

von Lande werden
Kleine Ackerstraße 1.

Sofort Waschfrau gesucht

Humboldtstraße 5, 1 Tr. r.

Aufwartung gesucht
Merseburgerstraße 2, 2 Tr. r.

Mädchen

oder einfache Stütze

auf kl. Familienhaushalt, Stell. zum sofortig. Antritt ges.
Anna Wolf, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 31.

Aufwartung ges.

Bandagen- und Gummiw.-Geschäft,
Gr. Ulrichstraße 68.

Gesucht 1. Sept. ordentl. Hausm. ca. 25 J. perf. Küche u. Haus l. eing. Dame als

einfache Stütze.

Gute bezahlte Vertrauensstellung. Freundlich. Anschl. Off. mit Photogr., Zeugn. unter O. 3567 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Auf Schloß Oberwiederstedt, Bezirk Halle, wird

wird perfekte ältere Köchin oder Mamsell gesucht.

Schneiderin, welche Hausbenähnt schickt mal, die Lust hat, das zu lernen.
Lindner,
Gustav Herzberg-Straße 4.

Junges, kräftiges Mädchen

(nicht unt. 16 J.) als Aufwartung f. ab. Tag gel.
Hellwig,
Bartholomäistraße 10.

Ehrl. Aufwartung für 2 b. 3 Vorm. jede Woche gef.*
Melling,
Gr. Märkerstraße 11.

Allsonntagsfreier Herr sucht zum 1. 9. 19

junges Mädchen

in vorläufig. Jahren als Stütze. Offerten mit Gehaltsansprüchen bis 5. 8. 1919 unter P. 4066 an die Expedition d. Blattes. *

Für jetzt und später sucht

tüchtige

Taillenarbeiterinn.

tüchtige

Rockarbeiterinnen

und

Zuarbeiterinnen.

Franz Reich,
Modewaren,
Gr. Steinstraße 16.

Aufwartung

für Kontor gesucht. (b5013
Wolff Wohl,
Maschinenfabrik,
Dorotheenstraße 30.

Beutellieferin oder Vorarbeiterin

gesucht. (4851
Alisch, Schneiderstraße 23.

Zum 1. August suche

ordentliches Hausmädchen,

nicht unter 17 Jahren. Wiedmann nur schriftlich mit Zeugnissen an (a4035
Hülfe,
Coelline bei Zeppenhorf.

Tüchtige Stütze,

im allen häuslichen Arbeit, und Waschmaschinenbetrieb erfahren, zum sofortigen Antritt gesucht. (a4069
Leistners Waschbaus,
Dölau, Bezirk Halle a. S.

Suche für einen Kriegsgewinner zum Besuch von Weihnachtskundschaft bei

hohem dauernden Verdienst.

Jede Frau in Käufer. Ang. erb. an Max Köppe, Gera-R., Teichstraße 12.

Tüchtige Friseuse oder Volontärin

sofort od. 1. Aug. gesucht.
H. Witzig,
Bechenstraße 38a.

Für sofort oder später in ein tüchtiges, fauls. Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und Kochkenntnisse hat, sowie

saubere Aufwartung

für einige Morgenstunden gesucht.
Frau F. Hammer,
Geiststraße 1, 2 Tr.

Dienstmädchen

für sofort gesucht
Markenstraße 27a, 2 Tr.

Anfängerin

für Kontor gesucht. Offert. mit Angabe des Alters u. Schulbildung u. U. 4048 an die Exped. des Blattes.

Erfahrene Stütze,

die selbständig kocht und auch die Hausarbeit übernimmt, für alleinstehende ältere Dame zum 1. Sept. gesucht. Zu melden
Steinstraße 12, 1 Treppe.

Gebr. Hufschmied,

28 Jahr. verh., geb. Landerfahren in Maschinen, sucht geeignete Stellung, auch als Gutsschmied. Auf Wunsch mit eigen. Werkzeug. Offerten an **A. Steinhäuser,**
Merseburg, Frauenstraße 2.

Buchhalter,

in allen Buchfächern bewandert, abschlußsicher, auch gew. Korrespondent, sucht per 1. Sept. Stellung. Gefl. unter A. 4021 an die Exp. d. Bl. *

Vermarkt

Ein ¼ Jahr altes Stut-Fohlen

(Weiziger) hat zu verkaufen
Schäfer, Uebersdorf,
Bahnstation Brunsdorf.

Junge Kaninchen

lebende und geschlachtete

Ziegen,

Pfaffer, Fleischzentrale,
Gottfriedstraße 19.

Habe 100 Stück

junge Hühnerchen

zu verkaufen, auch **Hen.**
Wagentreh, Halbeden.

Federvieh brauner Pfirenke,

ca. 1.70 gr., fromm und zutraulich, sehr zum Verkauf.
Eberstedt, Hörnig,
Grünstraße.

Kaninchen-Tröge

tunn und lang,
in allen Größen (b4439
gibt ab
Elvers, n. m. 9. d.
Gr. Märkerstr. 5.

---

25 Stück

Merzschafe

(Merino-Fleischschafe) gibt ab (a5017
Straßen, Gutsbesitzer,
Trebitz bei Wettin.

Kaninchen mit Jungen verkauft **Weber,**
Merseburgstraße 3, Mittelburg.

Pferde-Verkauf!

2 Hannoveraner
2 Preußen

Landwehrstraße 21. *

---

1 Pferd,

stramm. Pferde, 1.70 groß (Stute) preiswürdig zu verkauf.
Georgstraße 9.

Echten Rehpinscher

zu verkaufen
Zwingerstr. 19, II r.
Gefl. Abb. Schmidtstr.

---

2 jährige Hunde

zu verkaufen
Zwingerstraße 19, II. r.
Gefl. Abb. Schmidtstr.

Zwei vier Monate alte

Ziegenlämmer

(ein junger Bock), Mürrschlag Reise, 250 meine Mauerreine verkauft
Schmidt, Luckenpaulsr. 5.

Verkaufe ein Paar ganz

flotte Liflauer

Apfelschimmel, selten schön, 1.37 groß, lange Mähne und Schweif, unter voller Garantie

Bieler,
Delpalacerstraße 73.

Mastgänse zu verkaufen
Wülfen, Schlettau,
Kastwerk.

---

1 Paar selten starke

Arbeitspferde,

gut im Stande, 12000 Mk., sowie mehrere (a2062

kleine Pferde,

145—155 hoch, verkauft
Kolbe, Gasthof Selben,
Fernspr. Delitzsch 45.

Schwein,

neun Wochen alt zu verkaufen
C. Lauke, Fritz Reuterstr. 4.

Dobermann-Hund

treu, gelehrig, apport., springt, sucht, geht ins Wasser, zu verkaufen.
Zwingerstraße 19, II. r.
Gefl. Abb. Schmidtstr.

Junge Kaninchen zu verk.
Hofert, Gr. Steinstr. 49, pt.
Tal. wchtl. einige Körbe Grünfutter zu fahren ges.

---

2 gute Milchziegen, 1 Rb. Thüringen, neu, verk.
Waisenhof, Zeitzer Str. 22.

Enten, Hühner

und 1 junge Ziege verkauft
Otto Engelhardt,
Hauptstraße 15. (4150

Peking-Enten,

sehr gut zumstellt, auch Junghühner, zu verkauf.
Willh. Zenkewitz,
Nietleben, Lindenstraße 18.

Eine gutmelkende

Ziege

ist sofort zu verkaufen.
Edelmann, (b5294
Mansfelderstraße Nr. 25.

Dobermann

als Wachtel- und Wachhund zu gebrauchen, zu kf.
Trotzaerstr. 78, Leden.,
Ringe Ziege zu verkauf., v. Lieres, Jägerplatz 15.

---

1 gutmelk. Schweis. Ziege

zu verkaufen.
Becker, Nebitzig.

---

1 Mosen-Hähn zu verkauf.
Gr. Schlagsaale 9.

Gr. fluge Gänse

s. Schlacht. u. Wetterfest, und Glucke mit 8 Stück, br.
Trotzmann, Gröbzig,
Belgerstraße 7.

---

2 mittlere Pferde,

Federrollwagen,

30—40 Ztr. Tragkraft, in Enten zu verkaufen.
Albert Hebert, 2.
Dewobstdaasse 3.

Kl. Ziege zu verkaufen
Leitzm. Wiana.

Rüden evtl. m. Glucke dr.
Hoffmann,
Wäschestr. 7, 3. l.

Kaninchen zu verk.

Fr. Lange, Hoffmannstraße 19.

---

4 jg. Schäferhunde,

7 Wochen alt, Mittwoch nachmittag zu verkaufen.
Hoffmann,
Landwehrstr. 23.

Ziege und Lämmer zu verk.
Lofsowsky, Humboldtstr. 6.

Glucke u. 11 Küken

verkauft
Namm, Laubanerstr. 92.

Ziegenbock, 18 Wochen alt, billig zu verkaufen.
Gudentag Radbarbst. 5.

Ein schweres Arbeitspferd, 2 kleine Pony,

1 gr. Rollwagen, 100 Ztr. Tragkr., zu verk. Besichtig. abends nach 5 Uhr.
Paul Stoll, Humboldtstr. 8.

---

100 St. Hühnerküch.

4—6 Wochen alt, mit und ohne Glucken, darunter 15 St. m. Kinl., ferner gute Legehühner, ja. teste Selbstschlächter, verkäuf.
Zucht, v. Schlachtühnner, sow. Zucht- u. Schlachtenten, zu verk.
Hermannstr. 28, pt.

Tauben zu verkaufen *
Poestile, Leipzigerstr. 1, 1.

---

8 Stück schwere Pferde, darunter 6 Dänen,

3—6jährig und 4 schwarzbunte Holsteiner

Zugochsen

Kostwich, **Gut,** b. **Bonde,** Brauna, Tel. Mansfeld 42.

Eine kleine Ziege, 5 Monate alt, zu verkauf. Preis 100 Mark. (c1597
Heine, Herbarstraße 5.

---

5 Stück echte

Teckelchen

rotlaugen, verkäuflich.
Hufflerstr. Zangemeister,
Rittergut Eisdorf
bei Teutschenthal.
Tel. Teutschenthal 25.

Kräftige Ferkel

verk. **Naumann,**
Planena bei Ammendorf.

Doppelsprung,

Rückstritt, 6 Jahre alt, ein- und weisfahrig, gel. **Kindern** geeignet, preiswert zu verkaufen.
Sernau, Geiststr. 5.

Kapitalien

Geld

in jeder Höhe.
monatl. Rückzahlg.
H. Blume & Co.,
a3727 Hamburg 5.

W. Mk. weil. Herr sucht 1. Frau 100 M. p. Monat, Rückzahlg. v. Off. u. U. 4078 a. d. Exped. dies. Bl. *

Geld-Darlehn

in jeder Höhe auf Möbel, Wechsel, Schuldsch., sowie Vertretbkapital erhalten Personen jeden Standes unter Garantie

Karl Kitlan, ingl. 9—6.
Halle, Jakobstraße 26.

Reelles Darlehn an Plage,

400 Mark sucht sofort Beamter gegen 8% Zinsen und 100 Mk. Vergütung. Angeb. u. L. 1001 an Fil. d. Bl. Merseburg, Gl. 1500

1500 Mark

gesucht von Beamten gegen 10 Proz. Zinsen u. 200 M. Provisionsprovision. Selbstgeber-Offert. unt. V. 3999 an die Exped. dieses Bl. *

Geld-Darlehn

in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, reiz an haben; sofortige Auszahlung von groß. u. klein. Darlehnen, Zab. Hafenstr. 45, p. r.

Wer leih. kinderl. Mann

600 Mark

gegen hoch Zinsen und Provisionsprovision? Gefl. Offerten von Selbstgeber unt. A. 4053 an die Exped. dieses Blattes.

---

38 000 Mark

a. 1. Hypothek a. Grundst., Wert. 73 000 M., sof. od. teil. ges., u. v. Selbst. Off. u. K. 4040 a. d. Exped. d. Bl.

Suche auf mein Gd-Neuanlg. Geschäftsgrundst. p. 1. 1. 1920 **Hypothek** von 40 000 M. Meistertr. 12000 Mark. Angeb. m. Zinsbed. u. L. 4104 an die Exped. dies. Blattes. *

6—7000 Mk.

II. Hypothek auf Grundstück in der Saalestr. gesucht. Off. unt. K. 4093 an die Exped. dies. Blattes. *

Geld

betommen Sie auch Darlehen, Hypotheken usw. von Selbstgeber durch
Hyante, Goethestr. 10, 1.

Kaufmann

sucht 20 000 Mark auf Privatgrund gegen 4 Prozent Provision zur Uebernahme der bäuerlichen Fabrik. Sicherheit ist gewährend vorhanden. Off. unt. O. 4034 an die Exped. dieses Blattes. *

---

600 Mark

sucht Beamter auf 1 Jahr, Provision 30 M. Zins 6%. Offert. unt. M. 4032 an die Exped. dieses Blattes. *

---

30 000 Mark

auf 1. Stelle am 1. Oktbr. von Selbstgeber ausgeliehen. Offert. unt. J. 4025 an die Exped. dies. Blattes. *

6000 Mark

auf Grundstück ges., außerdem noch reichliche Sicherh. Offert. unt. S. 4056 an die Exped. dieses Blattes. *

10—12 000 Mark

auf kl. Hypothek v. Selbstgeber gleich od. später ausleihen. Off. u. P. 4075 a. d. Exped. dies. Blattes.

Welcher Selbstgeber ist so

Geldverleiher

sofort zu Geschäftszwecken bei Sicherheit 400 Mark Zin 6 Mon. 500 M. Zinsf. Off. u. Gl a. d. Exped. d. Bl.

Wer leiht Mk. 1000 a. Schuldschein, Zinsen und Provision? Off. unt. Gl. 4064 a. d. Exped. d. Bl.

Kaufmann

auf Akzept. ob. Garantiegrd. in der Nähe von Halle für sofort. Einstieg a. 1. Oktober. Angebote unter T. 3896 an die Exped. dieses Blattes.

Erfahren. Kaufmann

sucht tätige Beteiligung in Halle an Umzugsgeschäft, ob Fabrikationsbetrieb, ob Kleiderfabrik, Einlage 20—25 000 M. Angeb. unter **Walter Westram,** beeidigter Bücherrevisor, Halle, Brandberlstr. 1.

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht

erl. Anfänger: an jed. Zeit
Alt. Fröhn, Geiststraße 1, 3.

Lerne

Maschinenschreiben,

Stenographie, Buchführung
Heidrichstr. 12.

Lernt n. Rechnen.

Deutsch. Rechnen usw. m. u. **Vorzugsfreiheit.** 11 Lect.

Schreibmaschinen

stehen zur Uebungsmacht
Institut „Sanitas",
Gr. Sandberg 16.

Lernt Lackschrift!

b. **Paul Klaschke,** Bernburgerstr. 11
Eigene leichtfaßliche Methode
Abendkurse f. Damen u. Herren.

Kühn- und Zuschneide-Kurse

zur Erlernung der Damen- und Kindergarderoben, sowie im **Umändern** und **Modernisieren** werden stets erteilt.
Tages- und Abendkurse.
Nähere Auskunft erteilt
Angustinerstraße 1.
b18241 Mittelstraße.

Schiedene

Stuhlflechtrohr

wieder eingetrifft. (b6265
bei **Max Ott,**
Steinweg 26.

Von Mittwoch, den 30. ds. Mts. trifft eine große Auswahl jüngere u. ältere, belgische, dänische und russische

Acker- und Wagenpferde

preiswert zum Verkauf.

Louis Reimann
Halle a. d. Saale.
Landsbergerstraße 65. 44561

Halle von Mittwoch trifft bis mittag einen großen Transport **Hannoversche**

Läuferschweine

sehr preiswert zum Verkauf.
„Gasthof grüne Tanne", Mansfelderstr. 58. Tel. 5615.
Fernkorn.

Von Mittwoch den 30. d. Mts.

steht wieder eine große Auswahl bester (b1820

Absatz-fohlen,

belgischer Rasse,

bei uns zum Verkauf.

Gebr. Schwab, Halle a. S.,
Delitzscherstr. 12/13. Tel. 6806.

Gewissh. jg. Mann

(verheir.) sucht bei bescheidenen Ansprüchen irgend welche Beschäftigung (Kontrolsächtig). Off. u. S. 4118 an die Exp. d. Bl.

Ja. intell. Kaufmann

sucht zum 4. Januar Stellung, Art in und außer dem Hause. Gefl. Angeb. unter S. 4112 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190729026/fragment/page=0003

50 Millionen Mark

4% Mitteldeutsche Kommunalanleihe von 1919

(mündelsicher)

werden hiermit — zunächst in einem Teilbetrage von 50 Millionen Mk. —

zum Kurse von 94,50%

für je 100.00 Mk. Nennwert zur Zeichnung aufgelegt. (b5658

Die Schuldverschreibungen werden von dem Kommunalen Girroverband für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt in Magdeburg unter Haftung sämtlicher, ihm angeschlossenen Städte, Kreise und selbständigen Sparkassen in der Provinz Sachsen, Anhalt und den thüringischen Staaten, herausgegeben.

Alles Nähere ist aus dem Prospekt ersichtlich.

Zeichnungen werden entgegengenommen bei den Girozentralen und den mündelsicheren Sparkassen des Deutschen Reiches, sowie bei Banken und Bankhäusern.

Magdeburg, im Juli 1919.

Girozentrale für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

(Oeffentliche Bankanstalt).

Auktion.

Mittwoch, den 30. d. Mts., vormittags 11 Uhr verkeigere ich (b4568

Neue Promenade 8
(„Kaiser Wilhelmshöhe") m

Große Partie Nachlaß- und andere Möbel, als:

2 Plüschgarnituren,
4 Kleiderschränke, 4 Vertikos, 4 Sofas, 2 Herrenschreibtische (Eiche), 4 Bettstellen m. Matratzen, großer nußb. Ausziehtisch mit 10 Platten und 2 Unterseß-Gestellen, Mahagoni-Schreibsekretär, Tische u. Stühle, Glasschrank, Waschtisch, 3 Trumeaus, 1 Küchen-Einrichtung, 3 Fahrräder, 2 Nähmaschinen, Wäscherolle, gr. vorzl. Chaiselonguedecke, Portieren, Bilder, Uhren, Spiegel, gr. Oelgemälde (Landschaft), im Auftrage der Speditions-Firma Zillmann & Lorenz: Gr. Partie Lagergüter, als: Möbel, Kisten und Körbe mit Kleidungsstück., Wäsche, Küchengeräten und versch. and. Sach.

Öffentlich gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht. — Besichtigung bereits von 9 Uhr an.

Oskar Knoche, beeid. Versteigerer
Kraulenstraße 27. Tel. 2975.

Auktion.

Freitag den 1. August, nachmittags 2 Uhr verkeigere ich freiwillig an Berlin 14.

Riebeck-Bräu.

1 10 P. S. Gleichstrom-Motor.

440 Volt, 600 Touren, Fabr. Siemens-Schuckert, doppelte Lagerung, Kugelverstellung (ehm. Bauart, Friedenswerte, meistbietend gegen Barzahlung. Der Motor ist gebraucht und von 12 Uhr ab zu besichtigen. (b1818

Otto Uhlitzsch, Auktionator,
Mansfelderstraße 4. Tel. 5209.

Auktion.

Mittwoch, den 30. Juli, vormittags von 10 Uhr ab sollen in Halle, Nikolaistraße 6, „Gundelwarf", freiwillig versteigert werden:

1 Klavier, 1 Musikautomat mit ca. 50 Platten, 1 Billard mit Zubehör, 1 Herrenschreibtisch, verschied. and. Tische, Stühle, Flurgarderobe, Kommode mit Glasaufsatz, verschiedene Spiegel, Bilder, Schreibpult, Gardinen, Portieren, Bettstellen m. Matratzen, Federbetten, Haus- u. Küchengerät u. a.

Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung von 8 Uhr vormittags ab. (b4564

Conrad Drebinger,
beeid. Auktionator.
Halle, Burgstr. 50, Fernsprecher 3019.

Wir liefern prompt an Jedermann in kl. Mengen u. Postpaketen: **Lebensmittel**, bes. auch Haushalt-, Wasch-, Toiletten- u. Putzartikel, Tee, Schokolade, Stärke, Reis, Kakao, geräucherte und ungeräucherte Milch; gegen Nachnahme od. gegen Voreinsendung.

V. Brüggemann, Mainz-L. 55.

Nähseden
schw. u. weiß, beste Fadenfestigkeit, 10 Rol. 10 M.
4 Strickwolen M. 4.40.
O. Stiegler, München 45/70.

Maurer-,
Tapezierer u. Anstreicherarbeiten führt bill. aus
H. Wenicke, Gr. Klausstr. 12

Weich. Schuhmacher fertigt schnellstens ein Paar weichleibige elegante

Gesellschaftsschuhe

an? Offert. mit Preisang. unt. L. 1761 an die Filiale b. Bl. Leipzigerstr. 84.

Piano

zu vermieten.
Mühlpfortstraße 7, II.

Schriftliche Arbeiten,

äußerst sauber, erhalten Personen jeden Standes. Prospekt gratis. Meld. an **O. Treppke, Chemnitz,** Annenstraße 2.

Wandersportkollegin,

lebensfrisch, jung, geb., guststuierte Dame, Mandolinenspielerin, wünscht ebensolch. jg. Akademiker f. s. l. Gef. Mitteil. u. L. 1841 an b. Filiale Leipzigerstr. 84.

Nußbrl.-Kolf., Brown. Bitoke geb. Fotoapparat ob. Schuhe zu tausch. Off. u. J. 4109 a. d. Exp. d. Bl.

1 Ladg. grüne Bohnen

treffen ein.
W. Niemann, Tiemitz.
Telephon 4718.

Die Herren werden gebeten den Hut und Jackett wieder abzugeben.
Reisch,
Rabularstr. 11, Boden.

Möhren!

Lohnungen und Fuhren ab Bahnhof, a Ztr. 10 Mark. Lohnungen bitte per
W. Niemann, Tiemitz.
Telephon 4718.

Helgol. Rauchtabak

in 100 gr-Paketen.
10 Pakete 13.— Mk.
25 „ 31.25 „
50 „ 60.— „

Hermann Unger,
Einbeck 197.
Bestellen Sie sofort, bevor mein Vorrat verzeichnet ist. (b4025

Photographien

auf Postkarten von ab. 25 Stück duft. billig. J. Hermsdorf, Gerberstr. 8.

Sämtl. Schloßerarbeiten (ohne einzel neuer Stoffen) Emaillierarbeiten w. sauber ausgef. von Schw. Fach. Merseburgerstr. 54.

Schiffe aus Zinkblech und Stangen u. Stepptn. u. angenommen **Kutschel,** Wörmlitzerstraße 12.

Groß. Pos. **Zigarren** Mitte 750—850 Mk. abzug. Nch. Menerfirz. 18 II.

Wäsche

nähen und ausbessern, für Stadt und Land, empfiehlt sich **Louise Schaefer,** Pfännerstr. 15.

Fußball-Blasen, Tennisbälle,

Gummi-Sauger, Flaschen-Scheiben, Wasserschläuche, Gummi-Stiefel, Fahrrad-Motorrad-Bereifungen, Autoschläuche in all. Größ. **Gebr. Rosenbluth,** Gummi-Engros-Haus, Merseburgerstr. 25. (b5656

Neue Aenderungen

auf Kostüme, Mäntel u. Kleider, auch Kindersachen.
Frau Fritsch, Trotzenburgstraße 18, III.

Fahrrad-Luftschläuche

In Ausländsmarke, gibt billigst ab **Otto Selka,** Wörmlitzstraße 5.

Fuchs gibt **Heim-Arbeiten** ab? Off. O. 4073 Exp. d. Bl.

Stühle werden geflochten und angeschellert.
Mansfelderstr. 11 I r.

Pelzwaren

arbeitet sauber nur
Meyerin a. Mau,
F. Eisbein,
Kleinschmieden 6,
(Ecke Gr. Steinstraße).

Kriegswitwe f. Stühle Aerzten, Schloßhofstr. Friedrichstr. 25.

Blaubeer.

liefert täglich gröbere Posten und erb. Offerten
Liebig, Sagan I. Schl., Bahnhofstraße 48. (o2966

Fliegenfänger

zum Wiederverkauf bezieht man vorteilhaft bei
R. Weitzgott Nachf.,
Gr. Ritterstraße 39.
Prompter Ausgabetrieb, Welche Regenbitte I. Qual. u. Mach. o. Stoff so. Seide u. engl. Zwirngerstr. 3, r.

Heute neu!

Das verhängnisvolle Andenken.

Kriminal-Sensation.
— 4 Akte. —
Hauptrolle:
Maria Widal.
Spannendste Handlung.

Donna Lucia.

Reizendes Lustspiel.
3 Akte.
Hauptrolle:
Grete Weixler.
Toller Humor.

Orpheum
Steinweg 12.

Warnung!

Warne hiermit jedem, meiner Frau Anna Rüdiger geb. Grentzel auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Karl Rüdiger, Gr. Ulrichstr. 18. *

Lassen Sie Ihre Pelzsachen

jetzt repar. u. umarbeit. Fachm. Arb., mäss. Preise. **Franz Haffer,** Kürschn. Breitstr. 6. Tel. 4377.

Hämorrhoiden

Schmerzlose Dauerheilung ohne Vernfall. Gratisaufk. **Rudolf Rinne,** Zwickmühle, Saalfeld im einzelnen Spitze 29.*

Ia. engl. Zigaretten,

nur erste Marken, versend. unter Nachnahme
25 Stück 2.50 M.
Heinr. Dörendahl, Berl. Schenkelstr.

Alterer Musikverein

nimmt noch Mitglieder an. **H. Knöchel,** Schwetschkestr. 12 II

Leere Odolflaschen

werden in den Odol-Verkaufsstell. zurückgekauft:
10 Pf. p. große Flasche
6 „ „ kleine „

Lebensmittel-
Versorg. b. Halt. u. Hinterbliebenen. Wirtschaft. tragb. Ställe Geflügel, Kleinschweine, Brutgl., Geräte, Maschin. u. Werkzeuge von Kaufl. u. Küchenbedarf, an Futter, Gesellschaft in Morgenthaim 87. Preisl. frei.

Moderne Halsketten

für Damen und Kinder
Viele Neuheiten. (o404
H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstraße 84.

Altmöbel-Verwertung

Emil Winkel
3 Moritzzwinger 3
Ein- u. Verkauf neuer u. gebrauchter Möbel. (1061

Gras- u. Klee-Mähmaschinen,

erstklassige Fabrikate, gibt ab
Karl Schopp,
Maschinenfabrik,
Könnern a. S.

Fahrrad-Decken

Continental, Excelsior, Harburg, Stein, Calmon, Pneuel erreichen abzug. Preise pa. zusl. Luftschläuche.
Conrad Warnstrich,
Fahrradhandlung,
Merseburgerstraße 103.

„Paff",

die Mücken-Massenmörd. mit Bitterung.
1 Schachtel = 100 Fliegenfänger „Paff" Mtr. 12.50, bei 10 Kartons à Mk. 12.—
1 Schachtel = 200 Fliegenfänger „Paff" Mtr. 22.50, bei 10 Kartons à Mk. 12.—
Berlin-Charlottenbrg. Fr. Nachf.
Ernst Feigenspan,
Tägl. Bedarfsartik. engros
Magdeburg, Bahnhofstraße 5a. a. Hauptbahnhof.
Fernruf 8106. (ma1662

Normal-Unterwäsche,

vorzüg. Hemden, Herrenwäsche, Strümpfe, Socken, Kniestrümpfe, Hosenträger.
G. Richter,
Klosterstraße 10, I.
neben der Post.

Tennis-Hemden, Hosen, Bälle

sind vorrätig bei (e427
H. Schnee Nachf.,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 84.

Bekanntmachung.

Vom 1. August bis 30. Jn. ab werden die Kassenstunden der Eisenbahnkartenausgabe in Halle für den Geschäftsverkehr mit dem Publikum auf die Zeit von 8 Uhr Vormittag bis 2 Uhr Nachmittag festgesetzt. Während dieser Zeit können bei der Stationskasse Gelder eingezahlt und abgehoben werden. (b514

Halle, (Saale), den 29. Juli 1919.

Eisenbahn-Verkehrsamt.

Ausgabe von Frühkartoffeln.

In allen Kartoffelverkaufsstellen, soweit der Vorrat reicht. Die Marken der angelaufenen Woche sind in erster Linie zu verfeuern. Mit den Kopf à 40 Pfd. Frühkartoffeln zum Preise von 20 Pfg. für das Pfund.

Merseburg, den 28. Juli 1919. (a2968

Zur Städtische Lebensmittelamt.

Die diesjähr. Hartoost-Verpachtung

der hiesigen Ritterguter mit Vorwerken findet Freitag den 1. August cr., nachmittags 4 Uhr unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen statt. (a5994

Rentamt Klosterrode, Krs. Sangerhausen.

Von der Reise zurück.

Sanitätsrat Dr. Eberlus.

Zahnarzt Vogeler
Poststrasse 12.
Sprechstunden 9—12 u. 3—5.

1000 Mark Belohnung.

Vor Ankauf wird gewarnt.

In der Nacht vom 21. zum 22. Juli cr., vom Montag zum Dienstag, sind dem Fuhrherrn Paul Recke in Niemegk-Bitterfeld, Bitterfeldestraße 30, aus dem verschlossenen Stalle seines Grundstücks 2 gutgenährte Pferde im Werte von 20000 Mk. gestohlen worden. Für Nachweis über Verbleib derselben wird obige Belohnung zugesichert.

Signalement: 1. ein kupferter brauner Caller Wallach, 1.80 m hoch, 6½jährig, rechter Hinterfuß weiß, gefesselt, weiße Stirn, weißer Stern u. Strich;

2. ein brauner Oldenburger Wallach, 6jährig, 1.67 m hoch, beide Hinterfüße weiß, gefesselt, quer über rechtem Hinterschenkel Narbe, beide Hinterhessen wund, alle vier Hufe frisch beschlagen. Meldung nimmt entgegen

Wilhelm Meierding,
Halle, Diesteuerstraße 1. — Tel. 2350.

8tung Eisenbahner! 8tung.

Karbidlampen für Schaffner eingetroffen begehrtes Tisch- und Küchenlampen, habe händig Karbid auf Lager. **Otto Selka,** Wörmlitzstr. 5.*

Wie neu

werden Ihre Beleuchtungskörper in meinen Neuvergoldereien.
Auf- und Umarbeiten von Beleuchtungskörpermaßer Art.
Solide Preise! Sofortige Bedienung!
Oswald Pittrich, Elektrotechnische Fabrik.
Leipzig, Petersteinweg 10. Fernruf 11678. ma1351 Halle a/S., Merseburgerstr. 6.

Elektr. Anlagen in Kupfer,

Elektromotoren, Beleuchtungskörper noch mit. solide Friedenspr. preiswert
Fabricius, Trifftstraße 1

Ambose Bohrmaschinen Drehbänke

hat großes Lager
ERNST KARIUS,
Inh.: Th. Schaal, Germarstr. 2.
Fernspr. 1281. (a7065

Staubtücher

empfiehlt
H. Schnee Nchf.,
Gr. Steinstraße 84. (a40

Reparaturen an Uhren

übernimmt bei solid. Ausführung u. norm. Preisen
Kurt Unger,
Uhrmacher,
Gr. Steinstraße 85,
gegenüber Barfüßerstraße.

Weites bauerhaftes Gummiband

für Strumpfbänder kauft man bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstraße 84. (e344

Segelleinen

(Reinleinen) unverwüstlich Zeltbahnen u. Arbeitsanzüge, Markisen, Motor-, Wagenplane, Kette. (ma1340
1 Schenkelt. = 100 Fliegenfänger „Paff" Mtr. 12.50, bei 10 Kartons à Mk. 12.—
1 Schenkelt. = 200 Fliegenfänger „Paff" Mtr. 22.50, bei 10 Kartons à Mk. 12.—
Berlin-Charlottenbrg. Fr. Nachf.
Ernst Feigenspan,
Tägl. Bedarfsartik. engros
Magdeburg, Bahnhofstraße 5a. a. Hauptbahnhof.
Fernruf 8106. (ma1662

Normal-Unterwäsche,

vorzüg. Hemden, Herrenwäsche, Strümpfe, Socken, Kniestrümpfe, Hosenträger.
G. Richter,
Klosterstraße 10, I.
neben der Post.

Tennis-Hemden, Hosen, Bälle

sind vorrätig bei (e427
H. Schnee Nachf.,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 84.

Jahresabrechnung, abgeschlossen am 31. März 1919.

Vermögen.

	Mk.	Mk.
Noch nicht eingezahltes Vorzugs-Aktienkapital	7 500 000.00	
Bergwerkseigentum u. Kohlenabbaurechte	15 510 440.00	
Grundstücke	7 129 199.00	
Wohngebäude	3 455 016.00	
Betriebsgebäude und Betriebsanlagen	4 328 758.00	
Maschinen und Betriebseinrichtungen	6 636 000.00	
Eisenbahnanlagen und Luftbahnen	1 313 500.00	
Grubenbaue	696 050.00	
Bewegliches und Geräte	6 450.00	
Pferde und Geschirre	1 900.00	
Grubenbaue	1.00	
Neubauten	20 513.04	
Beteiligung an fremden Bergwerke u. sonstig. Unternehmungen	913 197.19	
Schuldner (einschl. 140 707.98 Mk. Anzahlungen auf Lieferungen)	10 401 718.27	
Gewerkschaftskasse	3 007 077.30	
Warenlager u. Vorräte	6 712 584.45	
Kasse	893 175.92	
Wechsel	54 673.74	
Wertpapiere	7 214 222.88	
Hypotheken in unserem Besitz	786 541.67	
		76 081 764.35

	Mk.	Mk.
Aktienkapital: Stammaktien	28 500 000.00	
5% Vorzugsaktien	10 000 000.00	38 500 000.00
Schuldverschreibungen: 4% „ 1 138 400.00		
4% rückzahlbar mit 102%	480 000.00	
4½% rückzahlbar mit 102%	7 896 000.00	9 504 400.00
Kaufgelderrückstände		3 115 865.87
Hypothekenschulden		8 794 831.01
Reservefonds		6 066 788.22
Außerordentlicher Reservefonds		2 528 673.01
Gläubiger		8 513 781.32
Rückständig für: Gewinnanteile	23 500.00	
ausgeloste Schuldverschreibungen	149 820.00	
Schuldverschreibungszinsen	36 475.75	209 795.75
Rückstellung für: Grundstücksverwertungen		156 266.18
Unterstützungen		100 000.00
Talonsteuer		302 002.50
Ausfälle im Warenhandel		33 048.63
Arbeiter-Pensionskasse im Woban		4 808.38
Sparkasse Naumburg		31 011.50
Abfindungsrechnung für kraftlos erklärte Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung		3 603.42
Reingewinn: Gewinnvortrag aus 1917/18	312 869.90	
Reingewinn aus 1918/19	2 919 006.72	3 231 875.22
		76 081 764.35

Die Gewinnanteilscheine für das Geschäftsjahr 1918/19 sind mit je 90.00 Mk. vom 28. Juli 1919 ab ausser bei den bekannten Einlösungsstellen bei der **Kasse der Gesellschaft in Halle a. S.,**
„ „ **Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.,**
„ „ **dem Hallischen Bankverein von Kalisch, Kämpf & Co., Halle.**
„ „ **Bankhaus H. F. Lehmann, Halle a. S.**
zahlbar. (a4588

Halle a. S., den 26. Juli 1919.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft.
L. Hoffmann. Heinrich.

Freiw. Versteigerung.

Mittwoch, den 30. Juli, 11 Uhr vormittags, werde ich in Halle a. S. im Versteigerungsloke Poststr. 18 ein schönes eichenes Gebstimmer, bestehend aus

1 Büfett, 1 Credenz, 1 Sofa mit Umbau, 1 vierzigiger Tisch, 6 Stühle u. 1 Standuhr

öffentlich meistbietend versteigern. (b5598

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch sehr gut erhalten. Besichtigung von 10½ Uhr ab. **Jaeger,** Gerichtsvollzieher, Torstertr. 58, I.

Geschäfts-Uebernahme.

Am 1.8. übernehme ich die bisher von Herrn Schmiedemeister Rudolf innegehabte

Schmiede

Ich bitte die werte Kundschaft meines Vorgängers für geschätztes Vertrauen auch mir meine Person zu übertragen, da es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die Kundschaft in meinem Betriebe schnell und reell zu bedienen. Alle vorkommenden Schmiedearbeiten werden aufs sauberste, und nach jeder Leistung ausgeführt. Ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Wilh. Siebecke,
kgl. gepr. Hufbeschlagschm.
Halle a. S., Merseburgerstr. 23.

Auktion.

Mittwoch, den 30. Juli, nachmittags 2 Uhr, verkeigere ich freiwillig (b1826
Gr. Berlin 14.

Riebeck-Bräu:

1 fast neue Plüschgarnitur, 1 grün. Teppich (2 mal 3½), 1 eichen. Büfett u. 1 Ballustrade Portieren, Gardinen, 1 Plüschsofa, 1 Nähmaschine (Sing.-Rundschiffchen), 1 Fahrrad, 2 Feldstech, 1 Kastenregal mit 24 Kästen und diverse and. Sachen meistbiet. gegen Barzahlg. Die Sachen sind gebraucht und von 12 Uhr ab zu besichtigen.

Otto Uhlitzsch,
Auktionator,
Mansfelderstraße 4.
Telephon 5209.

Neue Fahrrad-Decken

Continental 65.00 Mark. (a4929
Gebrauchte Friedens-Schläuche
26.50 Mark. Versand gegen Nachnahme.
Karl Bahlke, Hannover, Hainholzerstr. 69.

Seidene gestrickte

Damen-Jacken

in grösster Farben-Auswahl der vorgerückten Saison wegen ganz besonders preiswert.

Sporthaus
Julius Bacher, Halle,
Leipzigerstr. 102. — Tel. 5506.

Achtung.

Zweifly. Asche- u. Schuttfuhren für 13.50 sowie kleine Spezialerfahren mit Kutsche, ebenfalls empfiehlt sich zu Sonnwenden bei Kinderfesten.
W. Kümmel, Saalberg 18.

Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 79-80

Ständige Möbel-Ausstellung.

Weine!

Meriaccatter M. 7.25
Cröver Nieberberg „ 9.00
Oberemmeler „ 8.00
Würzburg Stein. „ 8.00
Cypenheimer „ 6.50
Nierstener „ 7.00
Nierstener M. 7.00 b. 8.00
Dürkheimer, rot M. 8.50 bis 9.00
Cognac, ½ Ltr. p. 20 M. an
p. Flasche, exkl. Steuer.
Ionie Portwein, Sherry, Malaga, Madeira, Tokaier.
Otto Reinhardt, Gr. Ulrichstraße 15a.

Das große (b4 **Traumbuch**

nach alten hebräischen und arabischen Urkunden nur Mk. 2.00. Nachn. Mk. 2.40. Ein prat. 96 Seiten starkes Taschenbuch mit Beschreibung. Universal-Verlag 76, Berlin W. 15

Täglich frische **Heidelbeeren!**
Block, Jägerplatz. *

Ab 1. 9. Schrammel-Trio (Geige, Violine, Cello-Bass, Harmonika. Auch Kaffee gesucht. Off. Manelstorstr. Straße 12 Kaffeen. (b5619

Diebstahl.

Ideal-Schreibmaschine Nr. 25702

gestohlen. Ich warne vor Ankauf. Wiederbringer der Maschine erhalten hohe Belohnung.

Karl Pfeiffer,
Neumarkt-Fischhalle, Geiststr. 3.

Elektr. Staubsauger

(System Hafa) nur wenig gebr. tadellos funkt. m. allem Zubehör verk. Buchhdlg. Reichardt Schulstr. 7a

Schreibmaschinen-Reparaturen

werden wieder prompt ausgeführt. (o2929
Albert Osterwald,
Spezialgeschäft für Bürobedarf.
Telephon 3726. — Halle a. S., Poststraße 8.

Warnung

Künstliche alte und zerbrochene

Zahngebisse

bis 150 Mk. Nahr 1-3 Mt. Bin nur Mittwoch im Hotel Europa. Von 8—6 Uhr.
Magdeburgerstr. 68, Zimmer Nr. 31.

Gummi-Decken

u. Schläuche prima Ware, ganz besonders preiswert.
Fahrräder neue und gebrauchte sind wieder laufend abzugeben.
Herm. Prophete, Nießleben.

Speisemöhren,

rote Karotten, Pfd. 14 Pfg., in Ztr. 11 Mark gibt ab
Jul. Teubner, Geiststr. 32, Laden.

Für mein neu eingerichtetes **Delikatessengeschäft** Eröffnung b. 15. 7. suche ich laufende Verbindungen für Blumen.
Lebensmittel u. Delikatessen,
Kingsbote erb. **Rich. Topf,** Halle a. S., Jägergasse 4.

Verloren Gefunden

Sonntag nachmittag auf dem Wege Landesberger-Delitzscher, Magdeburger-Sorter-, Germar-, Jägerstraße, Marktnähe, Post **marinblauer Glieder-Armband** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe geg. Belohn. abzug. Magdeburgerstr. 11 I im Konzor. N. Niemöhner.

Unden!

Goldener Ring mit 5 Granatsteinen verloren. Gegen Belohn. abzugeben Geiststraße 2, pt. l.

Postbuch

perl. Geg. Belohn. abzug. **Hermann Wohlgemuth,** (15531 Herbstr. 12.

Alterstimmer goldene Brosche mit schwarzen Einlagen Sonntag verloren. Geg. Bel. abzug. Blattwellstr. 19, I. r. *

Sonnabend vormittag Sparkassenbuch mit Bücher Schnalle perl. G. gute Bel. abzu. Göttschr. 80, III. (a

4 gr. Schlüssel Kohpl. perl. Abz. Humboldtstr. 6, II. r. *

Entlaufen

mein weiß und braun gefleckter

Jagdhund

auf den Namen „Treu" hörend. Wiederbringer Belohnung. (c09621
Schweisgut, Frankestr. 3.

Silbernes Armarmband

Sonntag Zoologischer Garten verloren. Da Andenken, hohe Belohnung ausgesichert. Abzugeben bei **Pfeifer,** Schwetschkestraße 88.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190729026/fragment/page=0004